



Linux

UFR II/UFRII LT Druckertreiber

Anwenderhandbuch

Inhalt

| | |
|--|----|
| Einleitung | 2 |
| Verwenden des Handbuchs | 3 |
| Notation im Handbuch | 4 |
| Haftungsausschluss | 5 |
| Copyright | 6 |
| Warenzeichen | 7 |
| | |
| Über diesen Treiber | 9 |
| | |
| Vorbereitung | 12 |
| | |
| Installieren des Treibers | 14 |
| Überprüfende Schritte vor der Installation | 15 |
| Systemanforderungen | 16 |
| Vorsichtsmaßnahmen für die Installation | 17 |
| Infos zur Liesmich-Datei | 19 |
| Installationsverfahren | 20 |
| Verwenden des Installationspakets zur Installation des Treibers | 21 |
| Installieren unter Verwendung des Installationsprogramms | 22 |
| Installieren der erforderlichen Module | 24 |
| Registrieren von Druckern | 28 |
| Überprüfen der Treiberversion | 32 |
| Überschreiben des Moduls zur Aktualisierung des Treibers | 33 |
| Deinstallieren des Treibers | 39 |
| | |
| Drucken | 44 |
| Drucken über die Treiberbenutzeroberfläche | 45 |
| Drucken aus einer Anwendung | 47 |
| Registrierung des Druckers mit OpenOffice 1.xx | 48 |
| Registrieren des Druckers mit GIMP 2.x | 49 |
| Drucken aus einer Anwendung | 50 |
| Über Anwendungen nicht verfügbare Funktionen | 51 |
| Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung | 52 |
| Warnhinweise für das Drucken aus Anwendungen | 53 |
| Vorsichtsmaßregeln beim Drucken einer PostScript-Datei von der Treiberbenutzeroberfläche | 59 |
| Drucken über die Befehlszeile | 60 |
| | |
| Einstellungsliste | 62 |
| Bildschirm [cngplp2] | 63 |
| Registerkarte [Allgemein] | 64 |

| | |
|---|----|
| Registerkarte [Endverarbeitung] | 65 |
| Registerkarte [Papierzufuhr] | 70 |
| Registerkarte [Qualität] | 71 |
| Registerkarte [Geräteeinstellungen] | 74 |

Befehlsliste 77

| | |
|--|-----|
| Befehlsformat | 78 |
| Grundlegende Funktionen | 79 |
| Endverarbeitung - Einseitiger/doppelseitiger Druck | 80 |
| Endverarbeitung - Papierausgabemethode | 81 |
| Endverarbeitung - Papierausgabeziel | 83 |
| Endverarbeitung - Broschürendruck | 89 |
| Endverarbeitung - Papierfalz | 91 |
| Endverarbeitung - Spezieller Druckvorgang | 93 |
| Endverarbeitung - Geschützter Druck | 96 |
| Papierzufuhr - Papierzufuhr/Papiertyp | 97 |
| Papierzufuhr - Deckblatt/Rückblatt | 100 |
| Qualität - Farbanpassung | 102 |
| Qualität - Bildverarbeitung | 104 |
| Qualität - Toneranpassung | 106 |
| Geräteeinstellungen - Ausgabemethode | 108 |
| Geräteeinstellungen - Authentifizierungsfunktion | 110 |

Anhang 113

| | |
|--------------------------------|-----|
| Wichtige Einschränkungen | 114 |
| Support | 115 |

Einleitung

| | |
|--------------------------------------|---|
| Einleitung | 2 |
| Verwenden des Handbuchs | 3 |
| Notation im Handbuch | 4 |
| Haftungsausschluss | 5 |
| Copyright | 6 |
| Warenzeichen | 7 |

Einleitung

86Y5-000

- ▶ **Verwenden des Handbuchs(P. 3)**
- ▶ **Haftungsausschluss(P. 5)**
- ▶ **Copyright(P. 6)**
- ▶ **Warenzeichen(P. 7)**

Verwenden des Handbuchs

86Y5-001

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie für die Verwendung dieses Handbuchs kennen sollten.

▶ **Notation im Handbuch(P. 4)**

Notation im Handbuch

86Y5-003

In diesem Abschnitt werden die in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Einstellungen erläutert.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Erläuterungen von Elementen sowie Vorgehensweisen, die bei Verwendung des Treibers befolgt werden müssen, werden in diesem Handbuch mithilfe der folgenden Symbole dargelegt.

WICHTIG

So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das Produkt richtig bedienen und Beschädigungen am Produkt vermeiden.

HINWEIS

So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet. Das Beachten solcher Hinweise ist empfehlenswert, damit die Funktionen optimal genutzt werden können.

Zu den Einstellungen

In diesem Handbuch werden Bezeichnungen von Einstellungen auf dem Computerbildschirm wie folgt dargestellt.

Beispiel:

[Drucken]

[OK]

Haftungsausschluss

86Y5-006

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

CANON INC. ÜBERNIMMT FÜR DIESES MATERIAL ÜBER DIE HIER ERTEILTEN HINAUS KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR GARANTIEN HINSICHTLICH DER VERMARKTBARKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. CANON INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN ALLER ART ODER FÜR VERLUSTE ODER AUSGABEN, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DIESES MATERIALS ERGEBEN.

Copyright

86Y5-007

Copyright CANON INC. 2022

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell usw.), einschließlich in Form von Fotokopien und Aufnahmen und durch Informationsspeicher- oder -abrufsysteme, reproduziert, übertragen, aufgezeichnet oder gespeichert werden.

Warenzeichen

86Y5-008

macOS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc.

Alle Markennamen und Produktnamen, die in diesem Dokument erscheinen, sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

All other trademarks are the property of their respective owners.

Über diesen Treiber

Über diesen Treiber 9

Über diesen Treiber

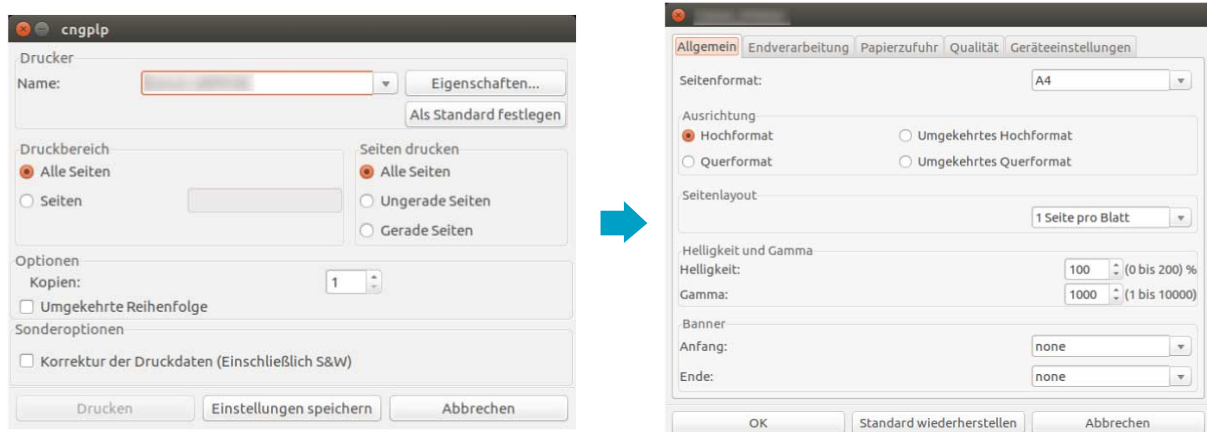
86Y5-009

Dieser Druckertreiber ist für Linux-Betriebssysteme bestimmt und unterstützt Geräte von Canon. Der Treiber verwendet CUPS (Common UNIX Printing System) für Linux-Betriebssysteme.

Wenn Sie diesen Treiber installieren, können Sie die integrierten Gerätefunktionen über den Einstellungsbildschirm der GUI (Graphical User Interface) und die Befehlszeile zum Drucken verwenden.

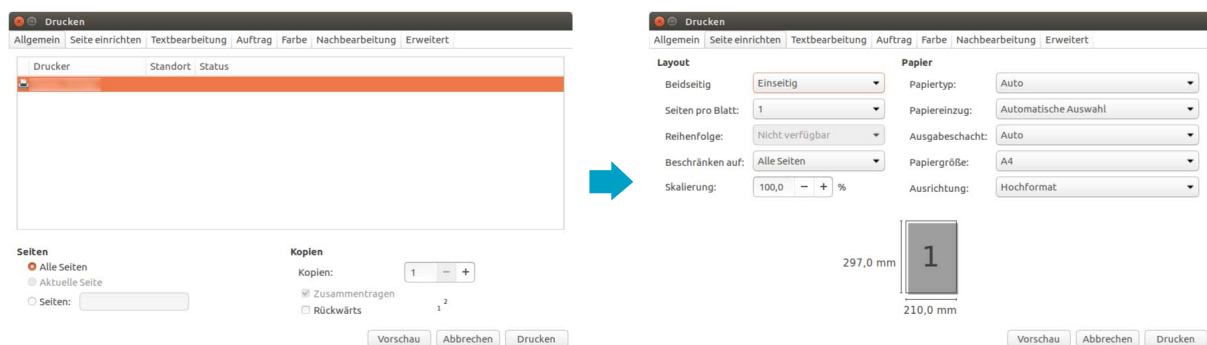
Drucken über den Bildschirm mit den Treibereinstellungen

Sie können einen Befehl ausführen und aus dem angezeigten Treibereinstellungsbildschirm heraus drucken. Sie können auch die integrierten Gerätefunktionen einstellen.



Drucken über den Bildschirm mit den Anwendungseinstellungen

Über das Druckmenü einer Anwendung können Sie den Bildschirm mit den Einstellungen anzeigen und Druckvorgänge ausführen. Je nach Anwendung können unterschiedliche Druckfunktionen konfiguriert werden.



HINWEIS

- Druckfunktionen, die nicht über die Anwendung konfiguriert werden können, können durch Änderung der Standardeinstellungen auf dem Druckerkonfigurationsbildschirm oder über die Befehlszeile verwendet werden.

Drucken über die Befehlszeile

Verwenden Sie zum Drucken den Befehl `lpr`. Die integrierten Gerätefunktionen können als Optionen festgelegt werden.

Verwandte Themen

- ▶ [Drucken über die Treiberbenutzeroberfläche\(P. 45\)](#)
- ▶ [Drucken aus einer Anwendung\(P. 47\)](#)
- ▶ [Drucken über die Befehlszeile\(P. 60\)](#)

Vorbereitung

Vorbereitung 12

Vorbereitung

86Y5-00A

- Die aktuellste Treibersoftware finden Sie auf der Canon-Website. Überprüfen Sie das Betriebssystem usw. und laden Sie ggf. die entsprechende Software herunter.
Internationale Website von Canon: <https://global.canon/>
- Je nach folgenden Bedingungen können die Funktionen variieren.
 - Je nach verwendetem Gerät und den entsprechenden Einstellungen
 - Je nach Firmwareversion des Geräts
 - Die Optionsstruktur des Geräts
 - Je nach Treiberversion
 - Je nach verwendeter Computerumgebung
- Je nach eingestellter Bildschirmauflösung kann es sein, dass die Schaltflächen am unteren Rand des Druckertreiberbildschirms nicht angezeigt werden. Drücken Sie in diesem Fall die [Alt]-Taste oder den Generalschlüssel, um die Schaltflächen anzuzeigen.
- Die im Handbuch dargestellten und beschriebenen Bildschirminhalte, Verfahren usw. können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.
- Der in diesem Handbuch verwendete Name für Treibermodul und Paketdatei kann je nach verwendeter Treiberversion abweichen.
- In diesem Beispiel werden die Beispiele anhand von Ubuntu 16.04 erläutert.
- Informationen zum CUPS finden Sie auf der folgenden Website.
CUPS Software Administrators Manual: <http://www.cups.org>

Installieren des Treibers

| | |
|--|----|
| Installieren des Treibers | 14 |
| Überprüfende Schritte vor der Installation | 15 |
| Systemanforderungen | 16 |
| Vorsichtsmaßnahmen für die Installation | 17 |
| Infos zur Liesmich-Datei | 19 |
| Installationsverfahren | 20 |
| Verwenden des Installationspakets zur Installation des Treibers | 21 |
| Installieren unter Verwendung des Installationsprogramms | 22 |
| Installieren der erforderlichen Module | 24 |
| Registrieren von Druckern | 28 |
| Überprüfen der Treiberversion | 32 |
| Überschreiben des Moduls zur Aktualisierung des Treibers | 33 |
| Deinstallieren des Treibers | 39 |

Installieren des Treibers

86Y5-00C

Dieser Abschnitt beschreibt das Installations- und das Deinstallationsverfahren für den Treiber.

- ▶ **Überprüfende Schritte vor der Installation(P. 15)**
- ▶ **Installationsverfahren(P. 20)**
- ▶ **Verwenden des Installationspakets zur Installation des Treibers(P. 21)**
- ▶ **Installieren unter Verwendung des Installationsprogramms(P. 22)**
- ▶ **Installieren der erforderlichen Module(P. 24)**
- ▶ **Registrieren von Druckern(P. 28)**
- ▶ **Überprüfen der Treiberversion(P. 32)**
- ▶ **Überschreiben des Moduls zur Aktualisierung des Treibers(P. 33)**
- ▶ **Deinstallieren des Treibers(P. 39)**

Überprüfende Schritte vor der Installation

86Y5-00E

Im Folgenden wird erläutert, was vorher geprüft werden muss, um den Treiber korrekt zu installieren.

- ▶ **Systemanforderungen(P. 16)**
- ▶ **Vorsichtsmaßnahmen für die Installation(P. 17)**
- ▶ **Infos zur Liesmich-Datei(P. 19)**

Systemanforderungen

86Y5-00F

Verwenden Sie für diesen Treiber eine der folgenden Systemumgebungen.

Gebräuchliche Betriebssysteme

Der Treiber läuft in den folgenden Betriebssystemen.

Debian 11.1 (Intel/AMD 32-Bit/64-Bit, ARM 64-Bit)
Fedora 30 (Intel/AMD 32-Bit)
Fedora 35 (Intel/AMD 64-Bit, ARM 64-Bit)
Ubuntu 18.04 Desktop (Intel/AMD 32-Bit)
Ubuntu 21.10 Desktop (Intel/AMD 64-Bit, ARM 64-Bit)
CentOS 8.5 (Intel/AMD 64-Bit, ARM 64-Bit)
UOS 20 Desktop (Intel/AMD 64-Bit, ARM 64-Bit, MIPS 64-Bit)
Kylin OS V10 SP1 Desktop (Intel/AMD 64-Bit, ARM 64-Bit, MIPS 64-Bit)
NeoKylin OS V7 Desktop (MIPS 64-Bit)

Hardware

Jeder Computer, auf dem die oben evaluierten Betriebssysteme ordnungsgemäß in Betrieb sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Installation

86Y5-00H

Beachten Sie während der Installation Folgendes.

- Das Treiberpaket, in dem die erforderlichen Module enthalten sind, hängt von Ihrer Umgebung ab. Im Folgenden finden Sie Informationen zur Auswahl des für Ihre Umgebung geeigneten Treiberpakets.

Für UOS

CANON_LINUX¥UFRII¥multilingualization¥linux-UFRII-drv-vxxx-uos-*nn*.tar.gz

Für Kylin OS

CANON_LINUX¥UFRII¥multilingualization¥linux-UFRII-drv-vxxx-kylin-*nn*.tar.gz

Für andere Betriebssysteme

CANON_LINUX¥UFRII¥multilingualization¥linux-UFRII-drv-vxxx-m17n-*nn*.tar.gz

"xxx" ist die Treiberversion. "*nn*" ist je nach Modell unterschiedlich.

- Wenn Sie den Treiber installieren oder einen Drucker über die Canon Printer Setup Utility registrieren, starten Sie zuerst den CUPS Spooler-Dienst.
- Wenn der CUPS-Status nicht in der Netzwerkumgebung angezeigt werden kann, in der die IP-Adresse Ihres Computers festgelegt ist, müssen Sie die CUPS-Sicherheit einstellen.

Fügen Sie die IP-Adresse des Computers unter Verwendung von CUPS den folgenden Elementen in `/etc/cups/cupsd.conf` hinzu, und starten Sie CUPS neu.

<Location />

<Location /admin>

Unten finden Sie ein Beispiel für das Hinzufügen der IP-Adresse `xx.xxx.xxx.xxx` zu `cupsd.conf`.

```

:
<Location />
Order Deny,Allow
Deny From All
Allow From 127.0.0.1
Allow From xx.xxx.xxx.xxx
</Location>
:
<Location /admin>
:
Order Deny,Allow
Deny From All
Allow From 127.0.0.1
Allow From xx.xxx.xxx.xxx
:
</Location>
    
```

Weitere Informationen zu den Sicherheitseinstellungen usw. von Netzwerken für die Verwendung von CUPS finden Sie im CUPS-Handbuch.

- Wenn Sie die Version 3.70 oder eine ältere Version des Treibers auf Version 5.00 oder höher aktualisieren möchten, löschen Sie die registrierten Drucker, und deinstallieren Sie dann den vorhandenen Treiber, bevor Sie die Version 5.00 oder höher installieren.

Verwandte Themen

- ▶ [Installieren unter Verwendung des Installationsprogramms\(P. 22\)](#)
- ▶ [Installieren der erforderlichen Module\(P. 24\)](#)
- ▶ [Überschreiben des Moduls zur Aktualisierung des Treibers\(P. 33\)](#)
- ▶ [Deinstallieren des Treibers\(P. 39\)](#)

Infos zur Liesmich-Datei

86Y5-00J

Die Liesmich-Datei beschreibt Vorsichtsmaßnahmen für die Installation und Verwendung des Treibers.

Die Liesmich-Datei wird unter folgendem Namen im Verzeichnis [Documents] des heruntergeladenen Treibers gespeichert. "x.xx" gibt die Version an.

README-ufr2-x.xxDE.html

Installationsverfahren

86Y5-00K

Um Drucken zu können, muss der Drucker nach der Installation des Treibers im CUPS-Spooler-Dienst registriert werden.

Wählen Sie ein für Ihre Umgebung geeignetes Installationsverfahren aus.

Für Fedora/Ubuntu/CentOS/Debian/UOS/Kylin OS/NeoKylin OS

Verwenden Sie das Installationsprogramm oder das Installationspaket, um den Treiber neu zu installieren oder zu aktualisieren.

Verwenden des Installationspakets zur Installation des Treibers(P. 21)

Installieren unter Verwendung des Installationsprogramms(P. 22)

↓

Registrieren von Druckern(P. 28)

Für andere Distributionen

Neuinstallieren des Treibers

Installieren der erforderlichen Module(P. 24)

↓

Registrieren von Druckern(P. 28)

Aktualisieren des Treibers

Überschreiben des Moduls zur Aktualisierung des Treibers(P. 33)

↓

Registrieren von Druckern(P. 28)

Verwandte Themen

🔗 [Systemanforderungen\(P. 16\)](#)

🔗 [Vorsichtsmaßnahmen für die Installation\(P. 17\)](#)

Verwenden des Installationspakets zur Installation des Treibers

86Y5-00L

Doppelklicken Sie auf das Installationspaket, um den Treiber zu installieren.

Mit diesem Verfahren können Sie auch einen bereits installierten Treiber aktualisieren. Bestätigen Sie zunächst die Informationen des registrierten Druckers, da der Drucker nach der Aktualisierung anhand dieser Informationen erneut registriert wird.

Bedingungen

- **Systemanforderungen(P. 16)**

- **Vorsichtsmaßnahmen für die Installation(P. 17)**

Die Bezeichnung des Treiberpakets, in dem das Installationspaket enthalten ist, hängt von Ihrer Umgebung ab.

Wählen Sie anhand der obigen Angaben das für Ihre Umgebung geeignete Treiberpaket aus.

- Der Computer, auf dem der Treiber installiert werden soll, ist mit dem Internet verbunden

- Die für die Installation benötigten Module wurden vorbereitet

Laden Sie die neueste Version des Treibers von der Canon-Website (<https://global.canon/>) herunter.

Extrahieren Sie den heruntergeladenen Treiber auf den Computer.

Vorgangsweise

1 Wählen Sie das Installationspaket aus dem Treiberpaket aus.

Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welches Installationspaket für Ihre Umgebung geeignet ist.

| | Für Red Hat-Distributionen | Für Distributionen vom Typ Debian (außer UOS/ Kylin OS) | UOS | Kylin OS |
|----------|--|---|---------------------------------------|--|
| x86 | cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.i386.rpm | cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_i386.deb | - | - |
| x64 | cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.x86_64.rpm | cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_amd64.deb | com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_amd64.deb | cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_amd64.deb |
| ARM64 | cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.aarch64.rpm | cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_arm64.deb | com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_arm64.deb | cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_arm64.deb |
| MIPS64EL | cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.mips64el.rpm | cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_mips64el.deb | com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_mips64el.deb | cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_mips64el.deb |

"nn" ist je nach Modell unterschiedlich. "x.xx" ist die Treiberversion.

2 Doppelklicken Sie auf das ausgewählte Installationspaket.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Registrieren Sie den Drucker nach Abschluss der Installation in der Canon Printer Setup Utility.

Führen Sie die Canon Printer Setup Utility über den Befehl oder die Anwendungsliste des Betriebssystems aus.

Wenn der Installationsprozess nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, beachten Sie die Einschränkungen zur Installation usw. in der Liesmich-Datei.

Installieren unter Verwendung des Installationsprogramms

86Y5-00R

Verwenden Sie das Installationsprogramm, um einen neuen Treiber zu installieren.

Mit diesem Verfahren können Sie auch einen bereits installierten Treiber aktualisieren. Bestätigen Sie zunächst die Informationen des registrierten Druckers, da der Drucker nach der Aktualisierung anhand dieser Informationen erneut registriert wird.

Wir empfehlen, bei der Verwendung des Installationsprogramms eine der folgenden Distributionen.

Fedora/Ubuntu/CentOS/Debian/UOS/Kylin OS/NeoKylin OS

Bedingungen

- **Systemanforderungen(P. 16)**
 - **Vorsichtsmaßnahmen für die Installation(P. 17)**
 - Der Computer, auf dem der Treiber installiert werden soll, ist mit dem Internet verbunden
 - Das Installationsprogramm wurde vorbereitet
- Laden Sie die neueste Version des Treibers von der Canon-Website (<https://global.canon/>) herunter. Extrahieren Sie den heruntergeladenen Treiber auf den Computer.

Vorgangsweise

1 Starten Sie das Installationsprogramm mithilfe eines Befehls über den Terminal.

Unten finden Sie ein Beispiel, in dem das aktuelle Verzeichnis das Verzeichnis ist, in dem install.sh gespeichert wird.

Verwenden des Befehls sudo

```
$ sudo ./install.sh
```

Verwenden des Befehls su

```
$ su
# ./install.sh
```

2 Wenn eine Meldung angezeigt wird, in der Sie bestätigen müssen, ob Sie mit der Installation fortfahren möchten, geben Sie zum Fortfahren [Y] ein.

3 Wenn [Die Installation ist abgeschlossen. Möchten Sie den Drucker jetzt registrieren?] angezeigt wird, entscheiden Sie, ob Sie mit der Registrierung des Druckers fortfahren möchten.

Geben Sie [Y] ein, um mit der Druckerregistrierung fortzufahren. Das Dienstprogramm (Canon Printer Setup Utility) wird angezeigt.

Wenn Sie den Drucker nicht registrieren möchten, oder wenn Sie einen Drucker registrieren möchten, der bidirektionale Druckverbindungen über USB benötigt, geben Sie [N] ein, um das Installationsprogramm zu schließen.

Wenn der Installationsprozess nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, beachten Sie die Einschränkungen zur Installation usw. in der Liesmich-Datei.

Verwandte Themen

- ▶ **Registrieren von Druckern(P. 28)**
- ▶ **Infos zur Liesmich-Datei(P. 19)**
- ▶ **Installieren der erforderlichen Module(P. 24)**

Installieren der erforderlichen Module

86Y5-00S

Sie können einen Befehl verwenden, um die erforderlichen Module nacheinander zu installieren. Befolgen Sie dieses Verfahren, wenn Sie das Installationsprogramm nicht nutzen können.

Wenn dieses Verfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, beachten Sie die Einschränkungen zur Installation usw. in der Liesmich-Datei.

Bedingungen

- **Systemanforderungen(P. 16)**
- **Vorsichtsmaßnahmen für die Installation(P. 17)**
 - Die Bezeichnung des Treiberpakets, in dem das Installationspaket enthalten ist, hängt von Ihrer Umgebung ab.
 - Wählen Sie anhand der obigen Angaben das für Ihre Umgebung geeignete Treiberpaket aus.
- Der Computer, auf dem der Treiber installiert werden soll, ist mit dem Internet verbunden
- Sie verfügen über die Berechtigungen für übergeordnete Benutzer
 - Führen Sie diesen Vorgang aus, nachdem Sie den Befehl sudo oder den Befehl su ausgeführt haben.
- Die für die Installation benötigten Module wurden vorbereitet
 - Laden Sie die neueste Version des Treibers von der Canon-Website (<https://global.canon/>) herunter.
 - Extrahieren Sie den heruntergeladenen Treiber auf den Computer.

Vorgangsweise

Führen Sie das Ihrer Umgebung entsprechende Verfahren aus.

- ▶ **Für Distributionen vom Typ Red Hat(P. 24)**
- ▶ **Für Distributionen vom Typ Debian (außer UOS/Kylin OS)(P. 25)**
- ▶ **Für UOS(P. 26)**
- ▶ **Für Kylin OS(P. 26)**

"x.xx" im Dateinamen gibt die Version des zu installierenden Moduls an. "nn" ist je nach Modell unterschiedlich.

Der Befehl im Beispiel wird verwendet, wenn Sie den Befehl cd verwendet haben, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in dem die zu spezifizierende Datei gespeichert ist.

Für Distributionen vom Typ Red Hat

1 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 32-Bit-Umgebungen

```
# rpm -ivh cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.i386.rpm
```

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# rpm -ivh cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.x86_64.rpm
```

Für arm64-Umgebungen

```
# rpm -ivh cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.aarch64.rpm
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# rpm -ivh cnrdrcups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.mips64el.rpm
```

2 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cups restart
```

oder

```
# service cups restart
```

Registrieren Sie den Drucker, nachdem das CUPS den Neustart abgeschlossen hat. Registrieren Sie den Drucker keinesfalls vorher.

Für Distributionen vom Typ Debian (außer UOS/Kylin OS)

1 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 32-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_i386.deb
```

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_amd64.deb
```

Für arm64-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_arm64.deb
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_mips64el.deb
```

2 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cupsys restart
```

oder

```
# service cups restart
```

Je nach verwendetem Betriebssystem und Distribution müssen Sie möglicherweise einen Befehl aus dem rpm-Paket verwenden.

Registrieren Sie den Drucker, nachdem das CUPS den Neustart abgeschlossen hat. Registrieren Sie den Drucker keinesfalls vorher.

Für UOS

1 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_amd64.deb
```

Für arm64-Umgebungen

```
# dpkg -i com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_arm64.deb
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# dpkg -i com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_mips64el.deb
```

2 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cupsys restart
```

oder

```
# service cups restart
```

Je nach verwendetem Betriebssystem und Distribution müssen Sie möglicherweise einen Befehl aus dem rpm-Paket verwenden.

Registrieren Sie den Drucker, nachdem das CUPS den Neustart abgeschlossen hat. Registrieren Sie den Drucker keinesfalls vorher.

Für Kylin OS

1 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_amd64.deb
```

Für arm64-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_arm64.deb
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_mips64el.deb
```

2 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cupsys restart
```

oder

```
# service cups restart
```

Je nach verwendetem Betriebssystem und Distribution müssen Sie möglicherweise einen Befehl aus dem rpm-Paket verwenden.

Registrieren Sie den Drucker, nachdem das CUPS den Neustart abgeschlossen hat. Registrieren Sie den Drucker keinesfalls vorher.

Verwandte Themen

- ▶ [Registrieren von Druckern\(P. 28\)](#)
- ▶ [Infos zur Liesmich-Datei\(P. 19\)](#)

Registrieren von Druckern

86Y5-00U

Registrieren Sie den Drucker im Spooler-Dienst von CUPS.

Wenn Sie das Dienstprogramm (Canon Printer Setup Utility) über das Installationsprogramm gestartet haben, beginnen Sie das Verfahren ab Schritt **2.(P. 28)** .

Bedingungen

- Der Treiber wurde installiert
- Der Host-Name oder die IP-Adresse wurde überprüft (bei der Registrierung eines Netzwerkdruckers)
- An den Drucker ist kein USB-Kabel angeschlossen (bei der Registrierung eines Druckers über USB)
- Sie verfügen über die Berechtigungen für übergeordnete Benutzer
Führen Sie diesen Vorgang aus, nachdem Sie den Befehl sudo oder den Befehl su ausgeführt haben.

Vorgangsweise

1 Starten Sie die Canon Printer Setup Utility.

Für Red Hat-Distributionen

Führen Sie den folgenden Befehl mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer über den Terminal aus.

```
# cnsetuputil2
```

Für Debian-Distributionen

Starten Sie die Canon Printer Setup Utility mit einer der folgenden Methoden.

- Wählen Sie in der App-Liste des Betriebssystems das folgende Symbol (Canon Printer Setup Utility).



Wenn das obige Symbol mehrmals in der App-Liste angezeigt wird, überprüfen Sie die Erläuterung jedes einzelnen Symbols, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken und dann die dem Treiber entsprechende Canon Printer Setup Utility auswählen.

- Führen Sie den folgenden Befehl aus.

```
# cnsetuputil2
```

2 Führen Sie entsprechend der Druckerverbindungsart einen der folgenden Vorgänge aus.

Für Netzwerkdrucker

Klicken Sie auf [Hinzufügen] → mit nächstem Schritt fortfahren.

Für über USB verbundene Drucker

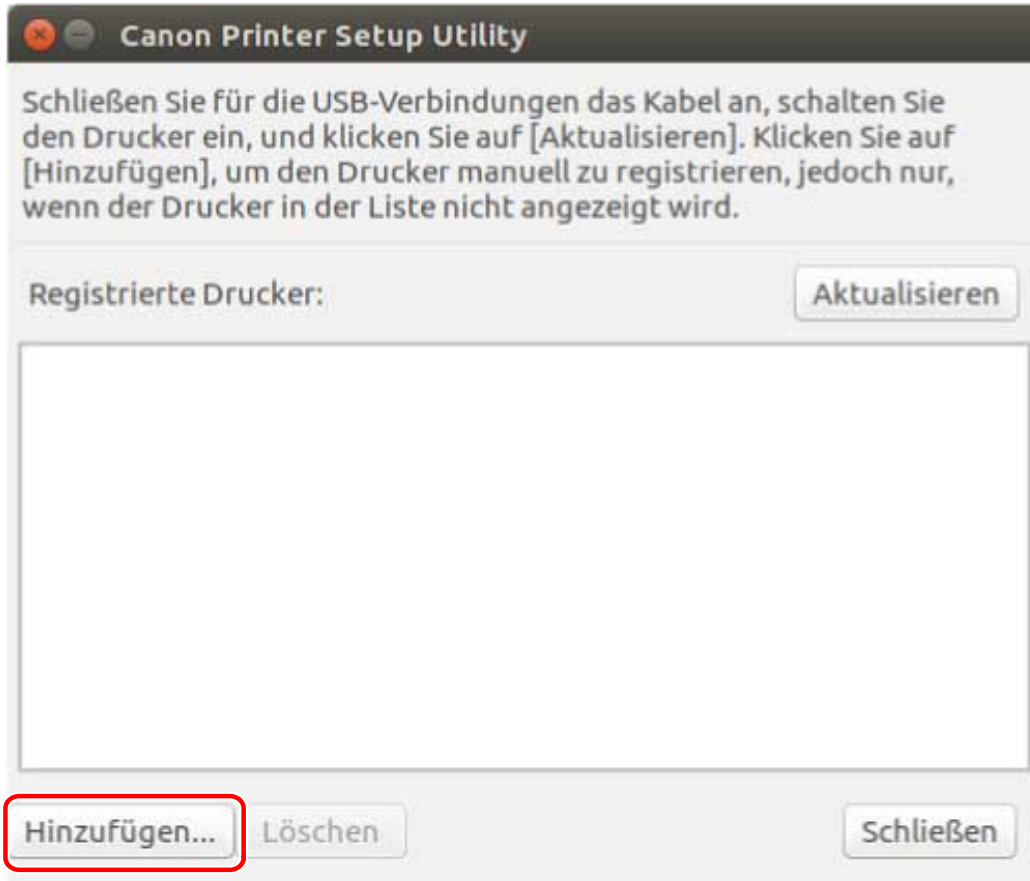
(1) Schalten Sie den Drucker ein → Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel → Klicken Sie auf [Aktualisieren].

Wenn der Drucker in der Liste angezeigt wird, ist die Druckerregistrierung abgeschlossen.

Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

(2) Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab, und schließen Sie es wieder an → Klicken Sie auf [Aktualisieren].

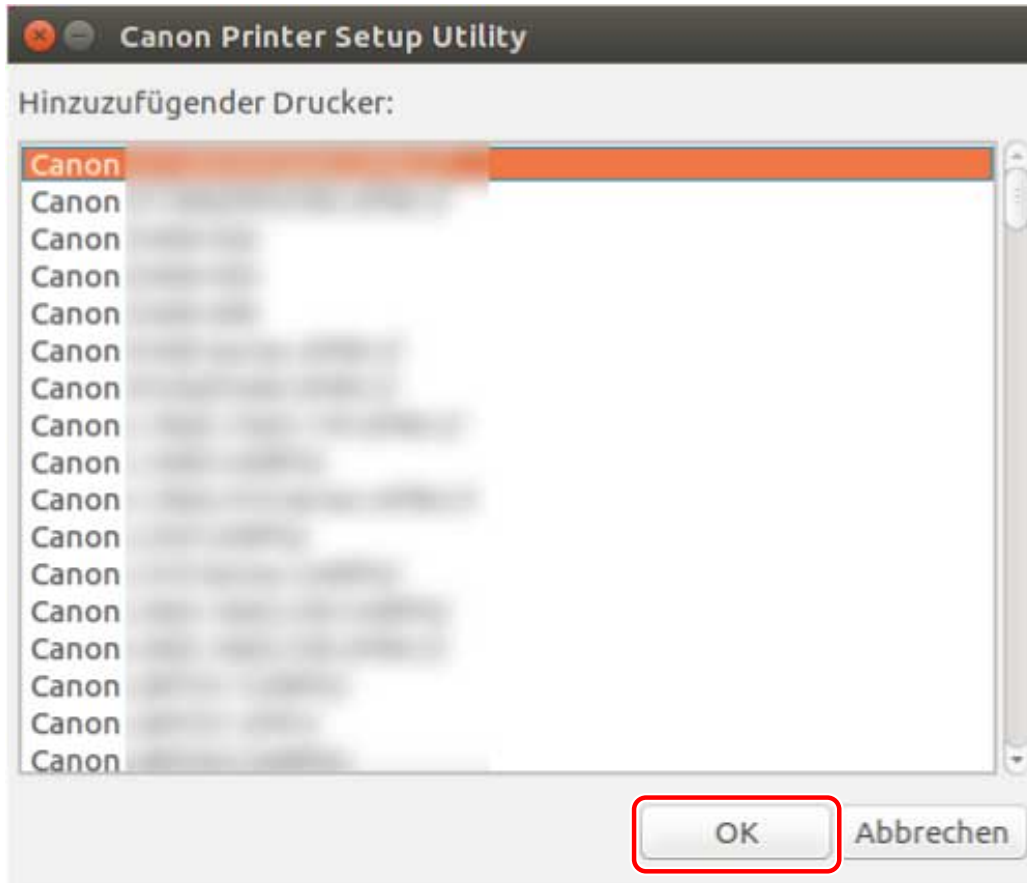
(3) Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen] → Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[Aktualisieren]: Aktualisiert die Liste unter [Registrierte Drucker].

[Löschen]: Löscht den ausgewählten Drucker.

3 Wählen Sie den zu registrierenden Drucker aus → Klicken Sie auf [OK].



4 Wählen Sie je nachdem, wie der Drucker verbunden ist, das Protokoll oder die Geräte-URI aus → Klicken Sie auf [Registrieren].

Für Netzwerkdrucker

Wählen Sie entweder das Protokoll [lpd] oder das Protokoll [socket] aus, und geben Sie [Hostname oder IP-Adresse] ein.

Legen Sie die IP-Adresse entsprechend dem verwendeten Protokoll in einem der folgenden Formate fest.

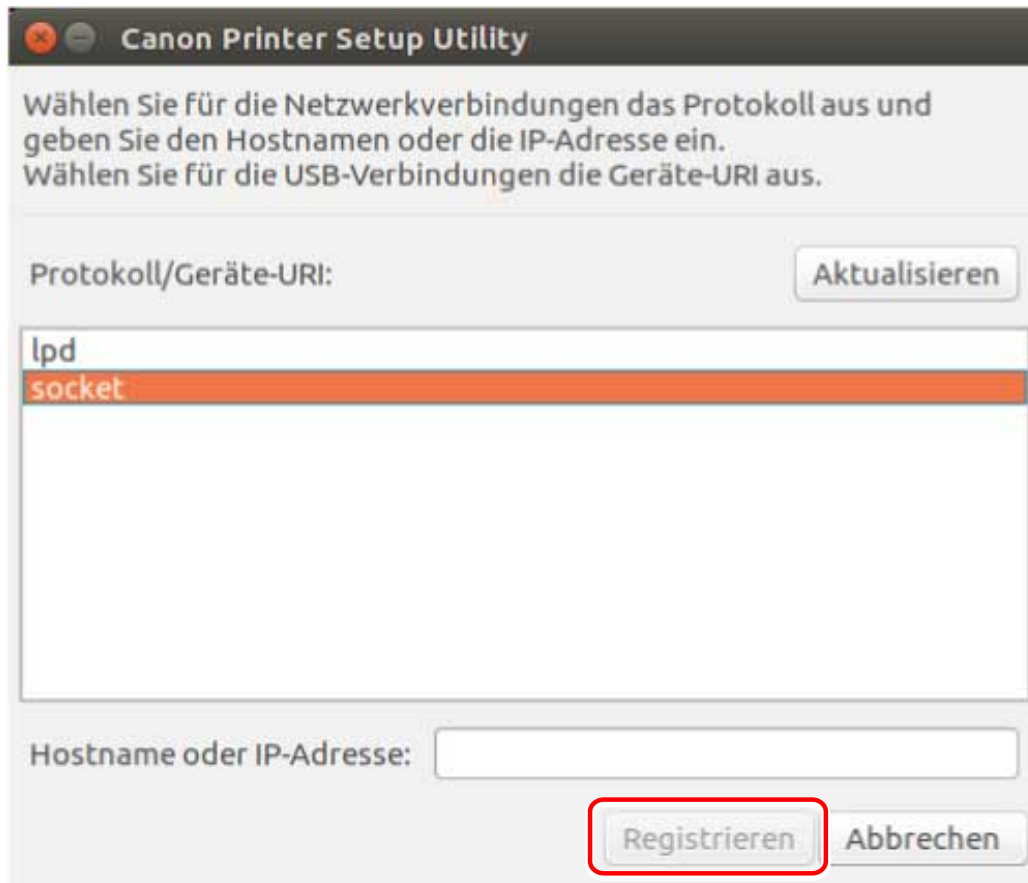
IPv4: "xxx.xxx.xxx.xxx"

IPv6 globale Adresse: "xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx"

IPv6 link-lokale Adresse (Beispiel, wenn der Schnittstellename "eth0" lautet):
"xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx+eth0"

Für über USB verbundene Drucker

Wählen Sie die Geräte-URI beginnend mit [usb://] aus.



Wenn Sie mehrere Drucker registrieren möchten, wiederholen Sie die Schritte **2.(P. 28)** bis **4.(P. 30)** .

5 Klicken Sie nach Abschluss der Druckerregistrierung auf [Schließen].

Wenn der Druckvorgang mit dem registrierten Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann, verwenden Sie die Canon Printer Setup Utility, um den Drucker durch Klicken auf [Löschen] zu löschen und anschließend durch Klicken auf [Hinzufügen] erneut zu registrieren.

Überprüfen der Treiberversion

86Y5-00W

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für die Verwendung eines Befehls zur Überprüfung der Version eines aktuell installierten Treibers und von PPD-Dateien beschrieben.

1 Rufen Sie die Paketnamen des installierten Treibers auf.

Für Red Hat-Distributionen

```
$ rpm -qa | grep cnrdrv cups
```

Für Debian-Distributionen

```
$ dpkg -l | grep cnrdrv cups
```

2 Überprüfen Sie die Treiberversion.

Die Paketnamen werden wie unten dargestellt angezeigt. „x.xx“ ist die Treiberversion.

```
cnrdrv cups-uf r2-uk-x.xx-x
```

Überschreiben des Moduls zur Aktualisierung des Treibers

86Y5-00X

Wenn das Installationsprogramm in Ihrer Umgebung nicht verwendet werden kann, überschreiben Sie das Modul, um den installierten Treiber auf eine neuere Version zu aktualisieren.

Um einen Treiber zu aktualisieren, muss der registrierte Drucker gelöscht werden. Bestätigen Sie vorab die Informationen des registrierten Druckers, da der Drucker nach der Aktualisierung erneut registriert werden muss.

Bedingungen

- **Vorsichtsmaßnahmen für die Installation(P. 17)**

Die Bezeichnung des Treiberpakets, in dem das Installationspaket enthalten ist, hängt von Ihrer Umgebung ab.

Wählen Sie anhand der obigen Angaben das für Ihre Umgebung geeignete Treiberpaket aus.

- Die für die Installation benötigten Module wurden vorbereitet

Laden Sie die neueste Version des Treibers von der Canon-Website (<https://global.canon/>) herunter.

Extrahieren Sie den heruntergeladenen Treiber auf den Computer.

- Die Einstellungen für die Abteilungsverwaltungsfunktion wurden gesichert

Wenn Sie nach der Aktualisierung des Treibers dieselben Informationen verwenden möchten, sichern Sie die Dateien mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer vor der Aktualisierung des Treibers im folgenden Verzeichnis.

- Wenn Version 5.00 oder höher installiert ist

`/etc/cngplp2/account`

- Wenn Version 3.70 oder älter installiert ist

`/etc/cngplp/account`

- Sie verfügen über die Berechtigungen für übergeordnete Benutzer

Führen Sie diesen Vorgang aus, nachdem Sie den Befehl `sudo` oder den Befehl `su` ausgeführt haben.

Vorgangsweise

Führen Sie das Verfahren gemäß dem installierten Treiber und der Umgebung durch.

- **Aktualisieren der Version 5.00 oder höher**

- ▶ **Red Hat-Distributionen(P. 34)**

- ▶ **Distributionen des Typs Debian (außer UOS/Kylin OS)(P. 35)**

- ▶ **UOS(P. 36)**

- ▶ **Kylin OS(P. 37)**

- **Aktualisieren der Version 3.70 oder älter**

- ▶ **Geteilte Distributionen(P. 38)**

"x.xx" im Dateinamen des Moduls im Verfahren gibt die Version an. "nn" ist je nach Modell unterschiedlich.

Der Befehl im Beispiel wird verwendet, wenn Sie den Befehl `cd` verwendet haben, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in dem das spezifizierende Modul gespeichert ist.

Aktualisieren der Version 5.00 oder höher - Red Hat-Distributionen

1 Löschen Sie den registrierten Drucker.

(1) Führen Sie den folgenden Befehl über den Terminal aus, um die Canon Printer Setup Utility zu starten.

```
# cnsetuputil2
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

2 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 32-Bit-Umgebungen

```
# rpm -Uvh cnrdrv cups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.i386.rpm
```

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# rpm -Uvh cnrdrv cups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.x86_64.rpm
```

Für arm64-Umgebungen

```
# rpm -Uvh cnrdrv cups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.aarch64.rpm
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# rpm -Uvh cnrdrv cups-ufr2-uk-x.xx-1.nn.mips64el.rpm
```

3 Stellen Sie sicher, dass nur die neue Version des Treibers vorhanden ist.

Rufen Sie die Informationen zur Treiberversion auf, und überprüfen Sie diese.

```
# rpm -qa | grep cnrdrv cups
```

Rufen Sie die Informationen zu PPD-Dateien auf, und überprüfen Sie diese.

```
$ rpm -qa | grep cncups | grep zk
```

4 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cups restart
```

oder

```
# service cups restart
```

Wenn der Drucker bereits installiert war, installieren Sie ihn erneut. Installieren Sie den Drucker jedoch erst, nachdem CUPS den Neustart abgeschlossen hat.

Wenn Sie die Einstellungsinformationen der Abteilungsverwaltungsfunktion sichern möchten, speichern Sie diese im folgenden Verzeichnis.

/etc/cngplp2/account

Aktualisieren der Version 5.00 oder höher - Distributionen des Typs Debian (außer UOS/Kylin OS)

1 Löschen Sie den registrierten Drucker.

(1) Starten Sie die Canon Printer Setup Utility, indem Sie einen der folgenden Vorgänge ausführen.

- Wählen Sie im Menübildschirm des Betriebssystems die Option [Canon Printer Setup Utility 2] aus.
- Führen Sie den folgenden Befehl aus.

```
$ cnsetuputil2
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

2 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 32-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_i386.deb
```

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_amd64.deb
```

Für arm64-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_arm64.deb
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_mips64el.deb
```

3 Stellen Sie sicher, dass nur die neue Version des Treibers vorhanden ist.

Rufen Sie die Informationen zur Treiberversion auf, und überprüfen Sie diese.

```
# dpkg -l | grep cnrdrcups
```

Rufen Sie die Informationen zu PPD-Dateien auf, und überprüfen Sie diese.

```
$ dpkg -l | grep cnrcups | grep zk
```

4 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cupsys restart
```

oder

```
# service cups restart
```

Je nach verwendetem Betriebssystem und Distribution müssen Sie möglicherweise einen Befehl aus dem rpm-Paket verwenden.

Wenn der Drucker bereits installiert war, installieren Sie ihn erneut. Installieren Sie den Drucker jedoch erst, nachdem CUPS den Neustart abgeschlossen hat.

Wenn Sie die Einstellungsinformationen der Abteilungsverwaltungsfunktion sichern möchten, speichern Sie diese im folgenden Verzeichnis.

/etc/cngplp2/account

Aktualisieren der Version 5.00 oder höher - UOS

1 Löschen Sie den registrierten Drucker.

(1) Starten Sie die Canon Printer Setup Utility, indem Sie einen der folgenden Vorgänge ausführen.

- Wählen Sie im Menübildschirm des Betriebssystems die Option [Canon Printer Setup Utility 2] aus.
- Führen Sie den folgenden Befehl aus.

```
$ cnsetuputil2
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

2 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_amd64.deb
```

Für arm64-Umgebungen

```
# dpkg -i com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_arm64.deb
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# dpkg -i com.canon.ufr2_x.xx-1.nn_mips64el.deb
```

3 Stellen Sie sicher, dass nur die neue Version des Treibers vorhanden ist.

Rufen Sie die Informationen zur Treiberversion auf, und überprüfen Sie diese.

```
# dpkg -l | grep cnrdvcups
```

Rufen Sie die Informationen zu PPD-Dateien auf, und überprüfen Sie diese.

```
$ dpkg -l | grep cnrcups | grep zk
```

4 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cupsys restart
```

oder

```
# service cups restart
```

Je nach verwendetem Betriebssystem und Distribution müssen Sie möglicherweise einen Befehl aus dem rpm-Paket verwenden.

Wenn der Drucker bereits installiert war, installieren Sie ihn erneut. Installieren Sie den Drucker jedoch erst, nachdem CUPS den Neustart abgeschlossen hat.

Wenn Sie die Einstellungsinformationen der Abteilungsverwaltungsfunktion sichern möchten, speichern Sie diese im folgenden Verzeichnis.

```
/etc/cngplp2/account
```

Aktualisieren der Version 5.00 oder höher - Kylin OS

1 Löschen Sie den registrierten Drucker.

(1) Starten Sie die Canon Printer Setup Utility, indem Sie einen der folgenden Vorgänge ausführen.

- Wählen Sie im Menübildschirm des Betriebssystems die Option [Canon Printer Setup Utility 2] aus.
- Führen Sie den folgenden Befehl aus.

```
$ cnsetuputil2
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

2 Installieren Sie das Druckertreibermodul.

Für x86 64-Bit-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_amd64.deb
```

Für arm64-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_arm64.deb
```

Für mips64el-Umgebungen

```
# dpkg -i cnrdrcups-ufr2-uk_x.xx-1.nn_mips64el.deb
```

3 Stellen Sie sicher, dass nur die neue Version des Treibers vorhanden ist.

Rufen Sie die Informationen zur Treiberversion auf, und überprüfen Sie diese.

```
# dpkg -l | grep cnrdrcups
```

Rufen Sie die Informationen zu PPD-Dateien auf, und überprüfen Sie diese.

```
$ dpkg -l | grep cncups | grep zk
```

4 Starten Sie CUPS neu.

Verwenden Sie einen der folgenden Befehle.

```
# /etc/init.d/cupsys restart
```


oder

```
# service cups restart
```

Je nach verwendetem Betriebssystem und Distribution müssen Sie möglicherweise einen Befehl aus dem rpm-Paket verwenden.

Wenn der Drucker bereits installiert war, installieren Sie ihn erneut. Installieren Sie den Drucker jedoch erst, nachdem CUPS den Neustart abgeschlossen hat.

Wenn Sie die Einstellungsinformationen der Abteilungsverwaltungsfunktion sichern möchten, speichern Sie diese im folgenden Verzeichnis.

```
/etc/cngplp2/account
```

Aktualisieren der Version 3.70 oder älter - Geteilte Distributionen

1 Deinstallieren des Treibers(P. 39)

2 Installieren der erforderlichen Module(P. 24)

Wenn der Drucker bereits installiert war, installieren Sie ihn erneut. Installieren Sie den Drucker jedoch erst, nachdem CUPS den Neustart abgeschlossen hat.

Wenn Sie die Einstellungsinformationen der Abteilungsverwaltungsfunktion sichern möchten, speichern Sie diese im folgenden Verzeichnis.

```
/etc/cngplp2/account
```

Verwandte Themen

- ▶ [Überprüfen der Treiberversion\(P. 32\)](#)
- ▶ [Registrieren von Druckern\(P. 28\)](#)
- ▶ [Installieren unter Verwendung des Installationsprogramms\(P. 22\)](#)

Deinstallieren des Treibers

86Y5-00Y

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zum Löschen eines nicht mehr benötigten Treibers. Der Treiber muss gelöscht werden, nachdem der registrierte Drucker mithilfe des Dienstprogramms (Canon Printer Setup Utility) gelöscht wurde.

Wenn der Treiber auch deinstalliert werden muss, um ihn zu aktualisieren, befolgen Sie dieses Verfahren.

Führen Sie das Verfahren gemäß dem installierten Treiber und der Umgebung durch.

- **Deinstallieren der Version 5.00 oder höher**
 - ▶ **Red Hat-Distributionen(P. 39)**
 - ▶ **Debian-Distributionen(P. 39)**
- **Deinstallieren der Version 3.70 oder älter**
 - ▶ **Red Hat-Distributionen(P. 40)**
 - ▶ **Debian-Distributionen(P. 41)**

Deinstallieren der Version 5.00 oder höher - Red Hat-Distributionen

1 Wechseln Sie zu einem Konto mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer.

Verwenden des Befehls `sudo`

```
$ sudo su
```

Verwenden des Befehls `su`

```
$ su
```

2 Löschen Sie den registrierten Drucker.

(1) Führen Sie den folgenden Befehl über den Terminal aus, um die Canon Printer Setup Utility zu starten.

```
# cnsetuputil2
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

3 Deinstallieren Sie das Druckertreibermodul.

```
# rpm -e cnrdvcups-ufr2-uk
```

Deinstallieren der Version 5.00 oder höher - Debian-Distributionen

1 Löschen Sie den registrierten Drucker.

(1) Starten Sie die Canon Printer Setup Utility, indem Sie einen der folgenden Vorgänge ausführen.

- Wählen Sie im Menübildschirm des Betriebssystems die Option [Canon Printer Setup Utility 2] aus.

- Führen Sie den folgenden Befehl aus.

```
$ cnsetuputil2
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

2 Wechseln Sie zu einem Konto mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer.

Verwenden des Befehls sudo

```
$ sudo su
```

Verwenden des Befehls su

```
$ su
```

3 Deinstallieren Sie das Druckertreibermodul.

```
# dpkg -P cndrv cups-ufr2-uk
```

Deinstallieren der Version 3.70 oder älter - Red Hat-Distributionen

1 Wechseln Sie zu einem Konto mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer.

Verwenden des Befehls sudo

```
$ sudo su
```

Verwenden des Befehls su

```
$ su
```

2 Löschen Sie den registrierten Drucker.

(1) Führen Sie den folgenden Befehl über den Terminal aus, um die Canon Printer Setup Utility zu starten.

```
# cnsetuputil
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

3 Deinstallieren Sie die PPD-Dateien.

```
# rpm -qa | grep cncups | grep zk | xargs rpm -e
```

4 Deinstallieren Sie das Druckertreibermodul.

```
# rpm -e cndrv cups-ufr2-uk
```

5 Deinstallieren Sie das allgemeine CUPS-Treibermodul.

```
# rpm -e cndrv cups-common
```

6 Deinstallieren Sie die Canon Printer Setup Utility.

```
# rpm -e cndrv cups-utility
```

Deinstallieren der Version 3.70 oder älter - Debian-Distributionen

1 Löschen Sie den registrierten Drucker.

- (1) Starten Sie die Canon Printer Setup Utility, indem Sie einen der folgenden Vorgänge ausführen.
- Wählen Sie im Menübildschirm des Betriebssystems die Option [Canon Printer Setup Utility] aus.
 - Führen Sie den folgenden Befehl aus.

```
$ cnsetuputil
```

(2) Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den zu löschenden Drucker aus → Klicken Sie auf [Löschen] → Klicken Sie auf [Schließen], sobald der Drucker gelöscht wurde.

Die Canon Printer Setup Utility wird beendet.

2 Wechseln Sie zu einem Konto mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer.

Verwenden des Befehls sudo

```
$ sudo su
```

Verwenden des Befehls su

```
$ su
```

3 Deinstallieren Sie die PPD-Dateien.

```
# dpkg -l | grep cncups | grep zk | awk '{print $2}' | xargs dpkg -P
```

4 Deinstallieren Sie das Druckertreibermodul.

```
# dpkg -P cndrv cups-ufr2-uk
```

5 Deinstallieren Sie das allgemeine CUPS-Treibermodul.

```
# dpkg -P cndrv cups-common
```

6 Deinstallieren Sie die Canon Printer Setup Utility.

```
# dpkg -P cndrv cups-utility
```

Verwandte Themen

- ▶ [Registrieren von Druckern\(P. 28\)](#)

Drucken

| | |
|--|----|
| Drucken | 44 |
| Drucken über die Treiberbenutzeroberfläche | 45 |
| Drucken aus einer Anwendung | 47 |
| Registrierung des Druckers mit OpenOffice 1.xx | 48 |
| Registrieren des Druckers mit GIMP 2.x | 49 |
| Drucken aus einer Anwendung | 50 |
| Über Anwendungen nicht verfügbare Funktionen | 51 |
| Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung | 52 |
| Warnhinweise für das Drucken aus Anwendungen | 53 |
| Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken einer PostScript-Datei von der Treiberbenutzeroberfläche | 59 |
| Drucken über die Befehlszeile | 60 |

Drucken

86Y5-010

Dieser Abschnitt beschreibt die Druckmethode mithilfe des Treibers.

- ▶ **Drucken über die Treiberbenutzeroberfläche(P. 45)**
- ▶ **Drucken aus einer Anwendung(P. 47)**
- ▶ **Drucken über die Befehlszeile(P. 60)**

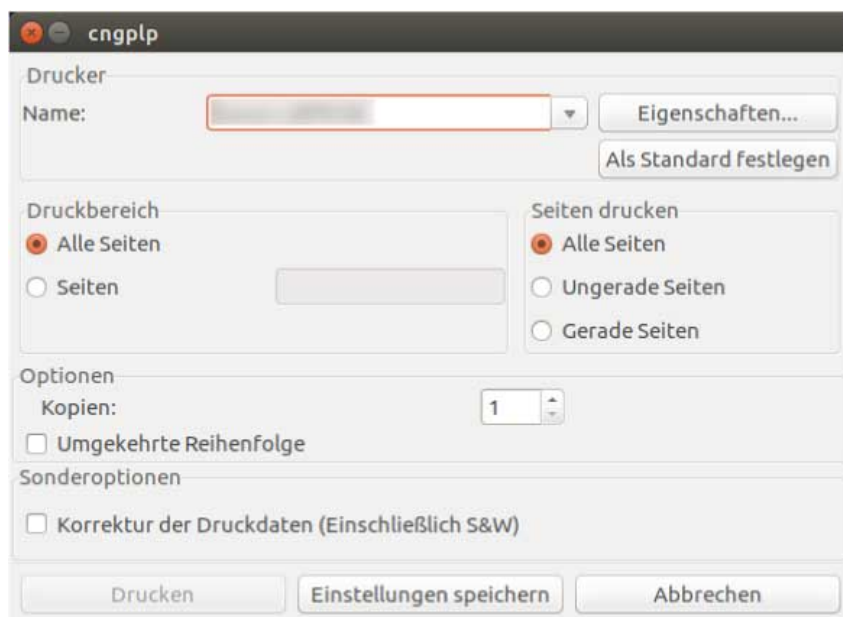
Drucken über die Treiberbenutzeroberfläche

86Y5-011

Verwenden Sie folgenden Befehl beim Bearbeiten von Standardeinstellungen und beim Drucken über die Treiberbenutzeroberfläche.

Festlegen der Standardeinstellungen: `$ cngplp2`

Dieser Befehl ermöglicht das Festlegen der verschiedenen Standarddruckeigenschaften. Diese gelten, bis sie aktualisiert oder zurückgesetzt werden.

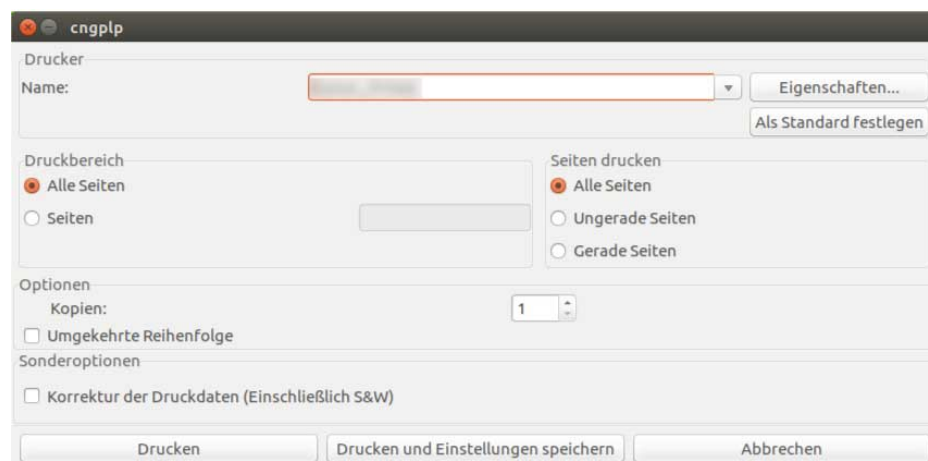


HINWEIS

- Da dieser Befehl nur zum Vornehmen von Einstellungen für die Standarddruckeigenschaften dient, werden auf der Benutzeroberfläche nur die Schaltflächen [Einstellungen speichern] und [Abbrechen] verwendet.

Drucken mithilfe der Benutzeroberflächeneinstellungen: `$ cngplp2 -p [Dateiname]`

Dieser Befehl ermöglicht das Festlegen verschiedener Druckeinstellungen beim Drucken einer Zieldatei.



 **HINWEIS**

- Wenn Sie das Festlegen der Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche [Drucken] beenden, gelten diese Einstellungen nur für den aktuellen Druckauftrag.
- Wenn Sie das Festlegen der Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche [Drucken und Einstellungen speichern] beenden, wird die Datei mit diesen Einstellungen gedruckt und die Einstellungen werden als Standarddruckeigenschaften gespeichert.
- Wenn Sie das Festlegen der Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche [Abbrechen] beenden, werden die Einstellungen nicht aktualisiert.

 **HINWEIS**

- Weitere Informationen zum Festlegen der Druckeinstellungen über die Treiberbenutzeroberfläche finden Sie unter „ **Einstellungsliste(P. 62)** “.

Drucken aus einer Anwendung

86Y5-012

Bearbeiten Sie beim Drucken aus einer Anwendung die Druckeinstellungen im von der Anwendung angezeigten Dialogfeld für die Druckeinstellungen. Zusätzlich können Sie verschiedene Standardeinstellungen mithilfe der Treiberbenutzeroberfläche festlegen (siehe „ **Einstellungsliste(P. 62)** “). Die Einstellungen der Anwendung haben jedoch Vorrang vor denen der Treiberbenutzeroberfläche.

Je nach verwendeter Anwendung müssen Sie den Drucker vorab in der Anwendung registrieren. Führen Sie zur Registrierung des Druckers unter OpenOffice oder GIMP die Verfahren in diesem Abschnitt durch.

- ▶ **Registrierung des Druckers mit OpenOffice 1.xx(P. 48)**
- ▶ **Registrieren des Druckers mit GIMP 2.x(P. 49)**
- ▶ **Drucken aus einer Anwendung(P. 50)**
- ▶ **Über Anwendungen nicht verfügbare Funktionen(P. 51)**
- ▶ **Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung(P. 52)**
- ▶ **Warnhinweise für das Drucken aus Anwendungen(P. 53)**
- ▶ **Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken einer PostScript-Datei von der Treiberbenutzeroberfläche(P. 59)**



HINWEIS

- Ausführliche Informationen zum Festlegen von Druckeinstellungen in Anwendungen finden Sie in den Handbüchern der jeweiligen Anwendungen.
- Wenn Sie unter SuSE 9.2/9.3 mit OpenOffice drucken, müssen Sie den Drucker nicht unter OpenOffice registrieren.

Registrierung des Druckers mit OpenOffice 1.xx

86Y5-013

- 1 Zeigen Sie im Startmenü auf [Program] - [Office], und wählen Sie dann [OpenOffice Printer Administration] aus.**

Das Dialogfeld [Printer Administration] wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [New Printer].**

Das Dialogfeld [Add Printer] wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie [Create Printer] aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Next].**

- 4 Klicken Sie auf Schaltfläche [Import].**

Das Dialogfeld [Install Driver] wird angezeigt.

- 5 Geben Sie unter [Driver Directory] „/usr/share/cups/model“ ein, oder klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse], um das Verzeichnis „/usr/share/cups/model“ auszuwählen. Wählen Sie anschließend den Treiber für Ihren Drucker aus dem Listenfeld [Selection of drivers] aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

Das Dialogfeld [Add Printer] wird angezeigt.

- 6 Wählen Sie einen der in Schritt 5 importierten Treiber aus der Liste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Next].**

- 7 Wählen Sie eine Befehlszeile zum Drucken mit Ihrem Drucker aus, oder geben Sie eine entsprechende Befehlszeile ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Next].**

Geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
lpr -P [der im Druckerspooler registrierte Druckername]
```

- 8 Legen Sie einen Namen für Ihren Drucker fest, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Finish].**

Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, wählen Sie [Set as Default] aus.

- 9 Klicken Sie im Dialogfeld [Printer Administration] auf die Schaltfläche [Close].**

Registrieren des Druckers mit GIMP 2.x

86Y5-014

- 1** Starten Sie GIMP, und zeigen Sie das Druckerdialogfeld an, indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein zu druckendes Bild klicken. Wählen Sie aus dem Popup-Menü [File] und [Print] aus.
- 2** Wählen Sie auf dem Blatt [Printer Settings] den im Druckspooler registrierten Drucker unter [Printer Name] aus.
- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Setup Printer].

Das Dialogfeld [Setup Printer] wird angezeigt.

- 4** Geben Sie eine Befehlszeile ein, die Sie zum Drucken mit Ihrem Drucker verwenden möchten.

Geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
lpr -P [der im Druckerspooler registrierte Druckername]
```

- 5** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse], um die PPD-Datei für Ihren Drucker festzulegen. Geben Sie alternativ den vollständigen Pfad zur Datei ein.

HINWEIS

- Die PPD-Datei befindet sich in „/usr/share/cups/model“.

- 6** Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] und anschließend im Druckerdialogfeld auf die Schaltfläche [Save Settings].

Drucken aus einer Anwendung

86Y5-015

Die im Folgenden beschriebenen Verfahren und Menüs können sich von denen Ihrer Anwendung unterscheiden. In diesem Abschnitt wird die Druckmethode mit OpenOffice.org beschrieben.

- 1 Öffnen Sie die Anwendung, und erstellen Sie ein Dokument.**
- 2 Wählen Sie im Menü [File] die Option [Print].**
- 3 Wählen Sie den Namen des gewünschten Druckers aus, damit dieser unter [Name] angezeigt wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Properties].**

 **HINWEIS**

- Wenn Sie OpenOffice.org verwenden, wählen Sie den Druckernamen aus, der nicht zwischen „<Druckername>“ (<iR105+>) steht. Wenn Sie den Namen auswählen, der zwischen „<Druckername>“ steht, können Sie nicht drucken.

- 4 Legen Sie die Druckbedingungen im Dialogfeld für die Einstellungen fest, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**
- 5 Klicken Sie auf Schaltfläche [Print].**

 **HINWEIS**

- Möglicherweise ist es erforderlich, Druckbefehle und PPD-Dateien aus der Anwendung heraus anzugeben.

Über Anwendungen nicht verfügbare Funktionen

86Y5-016

Die folgenden Funktionen können nicht in Anwendungen über das Dialogfeld mit den Druckeinstellungen festgelegt werden.

Verwenden Sie die Treiberbenutzeroberfläche oder die Befehlszeile, um diese Funktionen festzulegen.

| Funktion | Hinweis |
|--|---------|
| Bundsteg | *1 |
| Kriechanpassung (Verschiebung) | *1 |
| Beschnittbreite | *1 |
| Position für Druckbeginn (Deckblatt/Rückenblatt, lange Seite, kurze Seite) | *1 |
| Anzahl für versetzte Ausgabe | *1 |
| Sichere Druckeinstellungen in Ausgabemethode | *2 |
| Speicherzeileinstellungen in Ausgabemethode | *1 |
| Abteilungs-ID-Verwaltung | *3 |
| StapelDetails (Anzahl der Kopien) | *1 |
| Abteilungs-ID-Verwaltung, mit festgelegtem Schwarzweißdruck | *1 |
| Benutzerauthentifizierung | *3 |

- *1: Kann über Anwendungen festgelegt werden, die die Befehlszeileneingabe akzeptieren (Beispiel: Adobe Reader 7.x)
- *2: Können durch Starten des im Lieferumfang enthaltenen cnjtool oder der Benutzeroberfläche des Treibers über die Befehlszeile mit Benutzerrechten festgelegt werden
- *3: Kann über die Befehlszeile mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen cnjtool festgelegt werden

HINWEIS

Um mithilfe der obigen Funktionen einen Druckvorgang aus einer Anwendung auszuführen, verwenden Sie als Ausgabeziel eine PostScript-Datei und drucken diese PostScript-Datei über die Treiberbenutzeroberfläche. (Siehe „**Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung(P. 52)**“.)

Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung

86Y5-017

Wenn Sie einen Druckvorgang mithilfe von Funktionen ausführen möchten, die in einer Anwendung nicht verwendet werden können (siehe „**Über Anwendungen nicht verfügbare Funktionen(P. 51)**“) oder nicht das von Ihnen gewünschte Druckergebnis erzielt wird (siehe „**Warnhinweise für das Drucken aus Anwendungen(P. 53)**“), wählen Sie als Ausgabeziel eine PostScript-Datei, und drucken Sie anschließend diese PostScript-Datei über die Treiberbenutzeroberfläche.

Die Methode für die Ausgabe einer PostScript-Datei unterscheidet sich je nach Anwendung. In diesem Abschnitt wird der Vorgang für die Ausgabe einer PostScript-Datei mit Adobe Reader 7.x/8.x/9.x und Open Office 1.x/2.x/3.x beschrieben.

1 Wählen Sie im Menü [File] die Option [Print].

Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Ausgabe in Datei] → klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Verwenden Sie als Druckeinstellungen die Standardeinstellungen der Anwendung.

3 Geben Sie den Speicherort der Datei und den Dateinamen an.

HINWEIS

Wenn Sie den Dateityp angeben können (Ausgabeformat), wählen Sie PostScript aus.

4 Klicken Sie auf [Speichern] ([Drucken]/[OK]).

HINWEIS

- Verwenden Sie die Voreinstellungen (die ursprünglichen Werte) für die Druckeinstellungen in der Anwendung. Wenn Sie nicht die Voreinstellungen verwenden, entspricht das Druckergebnis möglicherweise nicht Ihren Erwartungen.

Warnhinweise für das Drucken aus Anwendungen

86Y5-018

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Drucken aus Anwendungen auftreten können, und erklärt, wie diese Probleme vermieden werden können.

- ▶ **Festlegen von doppelseitigem (kurze Seite) Druck (Adobe Reader 7.x/8.x und Open Office 2.x)(P. 53)**
- ▶ **Drucken bei deaktivierten Druckeinstellungen (Adobe Reader 7.x)(P. 53)**
- ▶ **Festlegen des Seitenlayouts (Open Office 2.x)(P. 54)**
- ▶ **Einstellung "Geschützter Druck"(P. 55)**
- ▶ **Einstellung "Abteilungs-ID-Verwaltung"(P. 56)**
- ▶ **Einstellung "Benutzerauthentifizierungsfunktion"(P. 57)**

Festlegen von doppelseitigem (kurze Seite) Druck (Adobe Reader 7.x/8.x und Open Office 2.x)

Wenn Sie in Adobe Reader 7.x/8.x oder Open Office 2.x im Dialogfeld für die Druckeinstellungen doppelseitigen (kurze Seite) Druck festlegen, können Sie den doppelseitigen Druck nicht durchführen. Nachfolgend wird die Methode zur Vermeidung dieses Problems beschrieben.

1 Geben Sie eine PostScript-Datei aus der Anwendung aus. (Siehe „ Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung(P. 52) “.)

2 Geben Sie den folgenden Befehl über die Befehlszeile ein, um die Treiberbenutzeroberfläche zu starten:

```
$ cngplp2 -p [PostScript-Dateiname].ps
```

Das Dialogfeld [cngplp2] wird angezeigt.

3 Wählen Sie unter [Druckername] den verwendeten Drucker aus → klicken Sie auf [Eigenschaften].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Endverarbeitung] → wählen Sie [Doppelseitiger Druck] unter [Druckstil].

5 Wählen Sie die kurze Seite unter [Bindung] aus → klicken Sie auf [OK].

Der Bildschirm wechselt zurück zum Dialogfeld [cngplp2].

6 Klicken Sie auf [Drucken].

Drucken bei deaktivierten Druckeinstellungen (Adobe Reader 7.x)

Wenn Sie in Adobe Reader 7.x mehrere Druckeinstellungen im Dialogfeld [Drucken] im Bildschirm mit den Druckereigenschaften festlegen, werden die von Ihnen festgelegten Einstellungen deaktiviert. Nachfolgend wird die Methode zur Vermeidung dieses Problems beschrieben.

1 Geben Sie eine PostScript-Datei aus der Anwendung aus. (Siehe „ Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung(P. 52) “.)

2 Geben Sie den folgenden Befehl über die Befehlszeile ein, um die Treiberbenutzeroberfläche zu starten:

```
$ cnglp2 -p [PostScript-Dateiname].ps
```

Das Dialogfeld [cnglp2] wird angezeigt.

3 Wählen Sie unter [Druckername] den verwendeten Drucker aus → klicken Sie auf [Eigenschaften].

4 Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest → klicken Sie auf [OK].

Der Bildschirm wechselt zurück zum Dialogfeld [cnglp2].

5 Klicken Sie auf [Drucken].

Festlegen des Seitenlayouts (Open Office 2.x)

Sie können in Open Office 2.x im Dialogfeld mit den Druckeinstellungen kein Seitenlayout auswählen. Die Vorgehensweise für das Drucken mit festgelegtem Seitenlayout wird nachfolgend beschrieben.

1 Geben Sie eine PostScript-Datei aus der Anwendung aus. (Siehe „ Ausgeben von PostScript-Dateien aus einer Anwendung(P. 52) “.)

2 Geben Sie den folgenden Befehl über die Befehlszeile ein, um die Treiberbenutzeroberfläche zu starten:

```
$ cnglp2 -p [PostScript-Dateiname].ps
```

Das Dialogfeld [cnglp2] wird angezeigt.

3 Wählen Sie unter [Druckername] den verwendeten Drucker aus → klicken Sie auf [Eigenschaften].

4 Wählen Sie das gewünschte Layout auf der Registerkarte [Allgemein] unter [Seitenlayout] aus → klicken Sie auf [OK].

Der Bildschirm wechselt zurück zum Dialogfeld [cnglp2].

5 Klicken Sie auf [Drucken].

Einstellung "Geschützter Druck"

Der Benutzername und die PIN für den geschützten Druck können nicht über eine Anwendung festgelegt werden. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um den Benutzernamen und die PIN vorab über die Benutzeroberfläche des Treibers oder das cnjatool festzulegen.

Über die Benutzeroberfläche des Treibers

- 1 Geben Sie den folgenden Befehl über die Befehlszeile ein, um die Treiberbenutzeroberfläche zu starten:**

```
$ cnglp2 -p [PostScript-Dateiname].ps
```

Das Dialogfeld [cnglp2] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie unter [Druckername] den verwendeten Drucker aus → klicken Sie auf [Eigenschaften].**

- 3 Klicken Sie auf [Geräteeinstellungen] und wählen Sie [Geschützter Druck] aus [Ausgabemethode].**

- 4 Klicken Sie auf [Einstellungen].**

Das Dialogfeld [Einstellungen für geschützter Druck] wird angezeigt.

- 5 Geben Sie den Benutzernamen und die PIN ein → klicken Sie auf [OK].**

- 6 Klicken Sie auf [OK] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen].**

- 7 Klicken Sie auf [Einstellungen speichern].**

Über das cnjatool

- 1 Geben Sie zum Starten des cnjatool den nachfolgenden Befehl mit Benutzerrechten ein.**

```
$ cnjatool2 -ps [Druckername]
```

- 2 Geben Sie den Benutzernamen und die PIN ein.**

Einstellung "Abteilungs-ID-Verwaltung"

Die Abteilungs-ID-Verwaltungsfunktion kann nicht über eine Anwendung aktiviert oder deaktiviert werden. Die ID und die PIN für die Abteilungs-ID-Verwaltungsfunktion können ebenfalls nicht über eine Anwendung festgelegt werden. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um die Funktion mit Administratorrechten über die Benutzeroberfläche des Treibers oder das cnjatool zu aktivieren, und legen Sie die ID und die PIN mit Benutzerrechten fest.

Über die Benutzeroberfläche des Treibers

- 1 Geben Sie den folgenden Befehl über die Befehlszeile ein, um die Treiberbenutzeroberfläche zu starten:**

```
$ cngplp2 -p [PostScript-Dateiname].ps
```

Das Dialogfeld [cngplp2] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie unter [Druckername] den verwendeten Drucker aus → klicken Sie auf [Eigenschaften].**

- 3 Klicken Sie auf [Geräteeinstellungen], und wählen Sie [Druckauftragsprotokoll] aus.**

- 4 Klicken Sie auf [Einstellungen].**

Das Dialogfeld [ID/PIN Einstellungen] wird angezeigt.

- 5 Geben Sie die ID und die PIN ein → klicken Sie auf [OK].**

- 6 Klicken Sie auf [OK] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen].**

- 7 Klicken Sie auf [Einstellungen speichern].**

- 8 Geben Sie zum Starten des cnjatool den nachfolgenden Befehl mit Benutzerrechten ein.**

- 9 Geben Sie die ID und die PIN erneut ein, und speichern Sie die Einstellungen.**

Über das cnjatool

- 1 Geben Sie zum Aktivieren der Abteilungs-ID-Verwaltungsfunktion den nachfolgenden Befehl mit Administratorrechten ein.**

```
# cnjatool12 -e [Druckername]
```

- 2 Geben Sie zum Starten des cnjatoool den nachfolgenden Befehl mit Benutzerrechten ein.**

```
$ cnjatoool2 -p [Druckername]
```

- 3 Geben Sie die ID und die PIN ein.**



Verwenden Sie auch zum Deaktivieren der Abteilungs-ID-Verwaltungsfunktion die Benutzeroberfläche des Treibers oder das cnjatoool.

Einstellung "Benutzerauthentifizierungsfunktion"

Die Benutzerauthentifizierungsfunktion kann nicht über eine Anwendung aktiviert oder deaktiviert werden. Der Benutzername und die PIN für die Benutzerauthentifizierungsfunktion können ebenfalls nicht über eine Anwendung festgelegt werden. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung, um die Funktion mit Administratorrechten über die Benutzeroberfläche des Treibers oder das cnjatoool zu aktivieren, und legen Sie den Benutzernamen und die PIN mit Benutzerrechten fest.

Über die Benutzeroberfläche des Treibers

- 1 Geben Sie den folgenden Befehl über die Befehlszeile ein, um die Treiberbenutzeroberfläche zu starten:**

```
$ cngplp2 -p [PostScript-Dateiname].ps
```

Das Dialogfeld [cngplp2] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie unter [Druckername] den verwendeten Drucker aus → klicken Sie auf [Eigenschaften].**

- 3 Klicken Sie auf [Geräteeinstellungen], und wählen Sie [Anwenderauthentisierungsfunktion verwenden] aus.**

- 4 Klicken Sie auf [Einstellungen].**

Das Dialogfeld [Benutzername/PIN Einstellungen] wird angezeigt.

- 5 Geben Sie den Benutzernamen und die PIN ein → klicken Sie auf [OK].**

- 6 Klicken Sie auf [OK] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen].**

- 7 Klicken Sie auf [Einstellungen speichern].**

- 8** Geben Sie mit Benutzerrechten den Befehl `cnnglp2` über die Befehlszeile ein.
- 9** Geben Sie den Benutzernamen und die PIN erneut ein, und speichern Sie die Einstellungen.

Über das `cnjatool`

- 1** Geben Sie zum Aktivieren der Benutzerauthentifizierungsfunktion den nachfolgenden Befehl mit Administratorrechten ein.

```
# cnjatool12 -e [Druckername]
```

- 2** Geben Sie zum Starten des `cnjatool` den nachfolgenden Befehl mit Benutzerrechten ein.

```
$ cnjatool12 -pu [Druckername]
```

- 3** Geben Sie den Benutzernamen und die PIN ein.

HINWEIS

Verwenden Sie auch zum Deaktivieren der Benutzerauthentifizierungsfunktion die Benutzeroberfläche des Treibers oder das `cnjatool`.

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken einer PostScript-Datei von der Treiberbenutzeroberfläche

86Y5-019

Wenn Sie eine PostScript-Dateiausgabe von einer Anwendung mit der Treiberbenutzeroberfläche drucken, kann das Druckergebnis je nach den verwendeten Einstellungen möglicherweise nicht wie gewünscht sein. Wenn das Druckergebnis bei der Ausgabe der PostScript-Datei von der Anwendung nicht wie gewünscht ist, verwenden Sie die Standard-Druckeinstellungen.

Mehrere Beispiele von Einstellungen werden im Folgenden gegeben, mit den erwarteten Ergebnissen, wenn die gleiche Einstellung in Anwendung und Treiber verwendet wird.

| Einstellung | Inhalt der Einstellung | Erwartetes Ergebnis |
|--------------------------|-----------------------------------|---|
| [Seitenlayout] | 4 Seiten pro Blatt | Da [4 Seiten pro Blatt] festgelegt und dann als [4 Seiten pro Blatt] gedruckt wurde, besteht das Druckergebnis aus [16 Seiten pro Blatt]. |
| [Druckbereich]-[Seiten] | 1,3,5 | Wenn das Dokument 5 Seiten hat, werden nur Seite 1 und 3 gedruckt. |
| [Seiten drucken] | Ungerade Seiten/ Gerade Seiten | Wenn das Dokument 10 Seiten hat, werden nur Seite 1, 5 und 9 gedruckt. |
| [Umgekehrte Reihenfolge] | | Die umgekehrte Reihenfolge wird zweimal ausgeführt, wodurch die tatsächliche Ausgabereihenfolge normal ist. |
| [Kopien]* | 2 | Wenn ein 10-seitiges Dokument 40 Seiten hat werden (10 Seiten x 2 x 2) gedruckt. |

HINWEIS

Wenn Sie mehrere Kopien für die zu druckende Kopienzahl einstellen, kann je nach der Anwendung eine PostScript-Datei bestehend aus nur einem Teil der Seitendaten erzeugt werden. In diesem Fall wird nur die in der Anwendung festgelegte Kopienzahl gedruckt, auch wenn Sie mehrfache Kopien in sowohl der Anwendung als auch der Treiberbenutzeroberfläche festlegen.

Drucken über die Befehlszeile

86Y5-01A

Im Befehlszeilenmodus können verschiedene Druckertreiberparameter festgelegt werden, ohne die grafische Benutzeroberfläche zu verwenden. Verwenden Sie den folgenden lpr-Befehl, wenn Sie eine Datei direkt über die Befehlszeile drucken möchten.

\$ lpr -P [Druckername] [Dateiname]

HINWEIS

- Wenn der Druckvorgang über eine Befehlszeile der Terminalschnittstelle ausgeführt wird, beginnt der Vorgang unmittelbar, ohne dass das Einstellungsfenster angezeigt wird.
- Verschiedene Druckoptionen können nach der „-o“-Option durch das Kombinieren von Schlüsselwörtern (z. B. „Duplex“) und der in der PPD-Datei für den relevanten Drucker enthaltenen Parameter wie im Folgenden gezeigt festgelegt werden. Weitere Informationen zu den Schlüsselwörtern und Parametern für Druckeroptionen finden Sie unter „**Befehlsliste(P. 77)**“.

```
$ lpr -P [Druckername] [Dateiname] -o [Option]=[Parameter]
```

1 Starten Sie die Konsole.

Die Methode zum Starten der Konsole unterscheidet sich je nach Betriebssystem/Version.

2 Geben Sie den Befehl lpr/lp wie folgt ein.

Beispiel: Drucken der Datei „sample.ps“ mit dem Drucker iR105+:

```
$ lpr -P iR105+ sample.ps
```

HINWEIS

- Geben Sie Druckeroptionen (Option) und Parameter (Wert) nach „-o“ (Option) als „Optionsname = Wert“ an.
- Wenn der Druckername fehlt, wird der Standarddrucker verwendet.
- Die unterstützten Druckeroptionen, Parameter sowie deren Kombinationen unterscheiden sich je nach verwendetem Drucker.
- Wenn keine Option festgelegt wird oder in einer festgelegten Option ein Fehler auftritt, wird die Option ignoriert und der Druckvorgang mit den Standardoptionen und -einstellungen ausgeführt.

Einstellungsliste

| | |
|--|----|
| Einstellungsliste | 62 |
| Bildschirm [cnglp2] | 63 |
| Registerkarte [Allgemein] | 64 |
| Registerkarte [Endverarbeitung] | 65 |
| Registerkarte [Papierzufuhr] | 70 |
| Registerkarte [Qualität] | 71 |
| Registerkarte [Geräteeinstellungen] | 74 |

Einstellungsliste

86Y5-01C

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen zum Drucken über den Bildschirm Treibereinstellungen.

- ▶ **Bildschirm [cngplp2](P. 63)**
- ▶ **Registerkarte [Allgemein](P. 64)**
- ▶ **Registerkarte [Endverarbeitung](P. 65)**
- ▶ **Registerkarte [Papierzufuhr](P. 70)**
- ▶ **Registerkarte [Qualität](P. 71)**
- ▶ **Registerkarte [Geräteeinstellungen](P. 74)**

Bildschirm [cngplp2]

86Y5-01E

Sie können den Drucker auswählen, den Sie zum Drucken verwenden möchten, und die grundlegenden Druckfunktionen festlegen.

[Name]

Wählen Sie den Drucker aus, den Sie zum Drucken verwenden möchten.

[Eigenschaften]

Zeigt den Bildschirm Treibereinstellungen an, mit dem Sie die Funktionen des unter [Name] ausgewählten Druckers festlegen können.

[Als Standard festlegen]

Legt den unter [Name] ausgewählten Drucker als Standarddrucker fest.

[Druckbereich]/[Seiten drucken]

Legt die zu druckenden Seiten fest.

Wenn Sie [Seiten] auswählen, können Sie einen Bereich festlegen, wie zum Beispiel „1-4, 7, 9-12“.

[Kopien]

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

[Umgekehrte Reihenfolge]

Es wird ab der letzten Seite gedruckt.

[Korrektur der Druckdaten (Einschließlich Leerzeichen auf farbigem Hintergrund)]

Korrigiert die Daten, wenn die Daten, welche helle Farben auf farbigen Hintergründen enthalten, nicht korrekt gedruckt werden.

Registerkarte [Allgemein]

86Y5-01F

Sie können das Papierformat, das Drucklayout und die Helligkeit, usw. einstellen.

[Seitenformat]

Legt das zu bedruckende Papierformat fest.

[Ausrichtung]

Gibt die Ausrichtung der Druckdaten an.

[Seitenlayout]

Gibt die Anzahl der zu druckenden Seiten auf einem Einzelblatt an.

[Helligkeit und Gamma]

Gibt Helligkeit und Gamma an, um die Helligkeit anzupassen.

[Banner]

Druckt eine Bannerseite mit dem Benutzernamen, Auftragsnamen und dem Druckdatum/-uhrzeit zu Beginn oder Beendigung des Druckvorgangs.

Wenn Sie [None] auswählen, wird die Bannerseite nicht gedruckt.

Wenn Sie [Standard] auswählen, wird eine Standard-Bannerseite gedruckt.

Wenn Sie ein anderes Element als das oben genannte auswählen, wird eine Bannerseite mit der Bezeichnung des ausgewählten Elements gedruckt.

Registerkarte [Endverarbeitung]

86Y5-01H

Sie können das Drucklayout und die Ausgabemethode, usw. festlegen.

[Druckstil]

Wählen Sie [Einseitendruck], [Doppelseitiger Druck] oder [Broschürendruck].

Wenn Sie [Broschürendruck] auswählen, kann das Papier für die Erstellung einer Broschüre gefaltet werden.

[Broschüre] ► Dialogfeld [Broschüre]

Ermöglicht die Konfiguration von detaillierten Einstellungen, wie z. B. die Binderichtung und die Verschiebungskorrektur.

[Buchöffnung]

Wählen Sie die Binderichtung für die Broschüre. aus.

[Kriechkorrektur (Verschiebung) verwenden]

Korrigiert die Verschiebung zwischen dem Druckbereich der Innen- und Außenseiten, wenn das Papier gefaltet ist.

Wählen Sie die Korrekturmethode unter [Verschiebungskorrekturmethode] aus. Geben Sie die Korrekturbreite an, wenn Sie [Manuelle Korrektur] auswählen.

[Bindung]

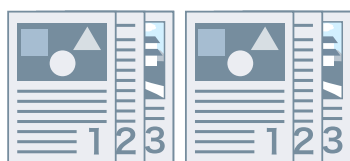
Wählen Sie den Ort der Bindung aus.

[Bundsteg] ► Dialogfeld [Bundstegeinstellungen]

Ermöglicht Ihnen, die Bundstegbreite anzugeben.

[Endverarbeitung]

Legt eine Trennmethode fest und ob beim Drucken mehrerer Kopien geheftet werden soll.



Sortieren



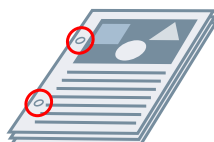
Gruppieren



Versetzte Ausgabe



Drehen



Locher

Heften
Eco (Heftfrei)

[Versetzte Ausgabe]

Versetzt jeden Stapel der Ausgabeseiten.

[Locher]

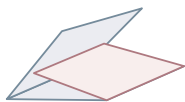
Stanzlöcher am Rand der Ausgabe. Sie können den Typ der Löcher gemäß der im Drucker installierten Option auswählen.

[Drehen]

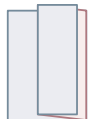
Dreht jeden Stapel um 90 Grad und gibt ihn aus.

[Falz]

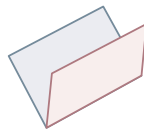
Gibt Seiten aus, die in einer Vielzahl von Formen gefaltet sind.



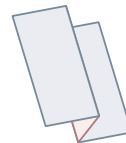
C-Falz (Sattel-C-Falz)



Z-Falz



[Hälftige Falzung]
(Sattelfalz)



Zickzackfalzung



Doppelte parallele
Falzung

[Falzdetails]

Wählen Sie die Falzrichtung und die Dokumentenausrichtung für die unter [Falz] ausgewählte Falzmethode aus.

[Blätter pro Satz]

Legt die Anzahl der Blätter pro Satz fest, wenn die Ausgabe mit mehreren Sätzen gefaltet wird.

[Heftposition]

Wählen Sie die Heftungsposition aus.

[Anzahl Kopien für versetzte Ausgabe]

Versetzt das Papier um jede angegebene Anzahl Kopien.

[Sattelheftungseinstellung]

Faltet das Papier zur Hälfte und heftet es in der Mitte.

[Beschnittbreite anpassen]

Ermöglicht es Ihnen, die Beschnittbreite und Anpassungsmethode zu ändern.

Dies kann festgelegt werden, wenn Sie [Falz + Beschnitt] oder [Falz + Sattelheftung + Beschnitt] unter [Sattelheftungseinstellung] ausgewählt haben.

Wenn Sie [Manuelle Einstellung] auswählen, legen Sie unter [Beschnittbreite] die Beschnittbreite fest.

[Posterabteilung]

Vergrößert die Druckdaten einer Einzelseite und teilt sie zum Drucken in mehrere Seiten auf. Die gedruckten Seiten können dann kombiniert werden, um ein Druckerzeugnis, wie beispielsweise ein Poster, zu erstellen.

[Papierausgabe]

Gibt ein Papier-Ausgabeziel für die gedruckten Seiten an.

[Stapeldetails] ► Dialogfeld [Stapeldetails]

Ermöglicht das Festlegen der Anzahl Kopien für jeden Stapel und den Zeitpunkt für das Abrufen des Papiers, wenn Sie [Stapelausgabe] unter [Papierausgabe] ausgewählt haben.

[Zu kopierende Seite nach oben/Schrift unten]

Legen Sie fest, ob die Druckseite nach oben oder nach unten ausgegeben werden soll.

[Foliendruck]

Wählen Sie die Druckmethode gemäß dem Projektor aus, der verwendet werden soll.

[Spezieller Druckmodus]

Verbessert das Problem, wenn schwarze Streifen in der Druckausgabe auftreten. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit [Modus 1].

[Spezieller Druckmodus (Normalpapier)]

Verbessert das Fixierbarkeitsproblem, wenn sich beim Drucken auf Normalpapier das Papier wellt. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit [Modus 1].

[Spezieller Druckmodus]

Verbessert das Druckergebnis. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit [Sondereinstellungen 1].

[Sondereinstellungen 1]/[Barcode-Anpassungsmodus]

Passt die Zeilenbreite an, wenn Sie kleinen Text und dünne Linien deutlicher drucken möchten. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit [Modus 1].

[Spezielle Druckjustage A]/[Korrektur von verschwommenem Bild]

Verbessert das Problem, wenn schwarze Streifen in der Druckausgabe durch Ausdünnen der Punkte auftreten. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit [Modus 1].

[Spezielle Druckjustage B]

Verbessert das Problem, wenn schwarze Streifen in der Druckausgabe auftreten, indem die Fixierbarkeit erhöht wird. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit [Modus 1].

[Spezielle Druckjustage C]/[Ruhemodus]

Verringert die Druckgeschwindigkeit, um die Tonerfixierbarkeit zu verbessern und leiser zu drucken.

[Spezielle Bildbearbeitung]

Korrigiert die Daten, wenn dicker Text und Linien unterbrochen werden. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit [Modus 1].

[Spezieller Glättungsmodus]

Glättet die Konturen von Zeichen, Linien, Bildern und Innenabstufungen.

Normalerweise wählen Sie [Modus 1]. Wenn der [Modus 1] die Konturen nicht glatter macht, probieren Sie einen anderen Modus gemäß dem Inhalt der Daten.

[Modus 1]

Glättet die Konturen von Text, Linien und Bildern.

[Modus 2]

Glättet die inneren Halbtonbereiche zusätzlich zu den Bildkonturen.

[Modus 3]

Glättet Buchstaben mit hoher Dichte und Linien über Halbtonhintergründe.

[Modus 4]

Glättet die Konturen von großem Text und dicken Linien, wenn sie gezackt sind.

[Modus 5]

Korrigiert die Ungleichmäßigkeiten in Bildern und Halbtönen.

[Modus 6]

Glättet die Druckdaten insgesamt.

[Ausgabeeinstellungsmodus]

Erhöht die Auflösung, wenn die Daten eine Mischung aus Text, Bildern und Grafiken, usw. enthalten.

[Verarbeitung von glänzendem Normalpapier]

Führt beim Drucken auf Normalpapier die Verarbeitung mit dem Glanzfixiermodus durch.

[Trübung auf Postkarten verhindern]

Vermindert das Problem, welches beim Drucken auf Postkarten entstehen kann, wobei das Bild ganz oder teilweise getrübt erscheint.

Wählen Sie [Modus 1] für normale Verwendung. Wenn das Problem durch [Modus 1] nicht behoben wird, können Sie [Modus 2] wählen, der sich jedoch auf das Druckbild selbst auswirken kann.

[Erweiterte Einstellungen] ► Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen]

Ermöglicht die Anpassung der Druckstartposition. Geben Sie die Höhe der Verschiebung in der vertikalen und horizontalen Richtung an.

Diese Funktion ist praktisch für das Anpassen der Ränder, wenn der vertikale Rand vom horizontalen Rand abweicht, oder wenn die Informationen in der Kopf- und Fußzeile ausgeblendet werden sollen.

[Einstellungen für die Druckausgabe] ► Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe]

Ermöglicht beim Drucken Wasserzeichen- oder Verfolgungsinformationen usw. einzubetten, um den Verlust vertraulicher Dokumente zu verhindern.

[Sichere Wasserzeichenfunktion des Geräts verwenden]

Bettet ausgeblendeten Text im Hintergrund ein, der beim Kopieren des Dokuments auftritt, wenn Sie [Geräteeinstellungen] in der Registerkarte > [Sicheres Wasserzeichen des Geräts] eingestellt haben.

[Sichere Druckfunktion des Geräts verwenden]

Bettet Einschränkungs- und Verfolgungsinformationen ein, wenn Sie [Geräteeinstellungen] in der Registerkarte > [Sichere Druckfunktion des Geräts verwenden] eingestellt haben.

[Kopiersatz nummerieren]

Druckt den Kopiersatz als Seriennummer. Die Nummer wird oben, unten, links, rechts und mittig (fünf Positionen) schwach gedruckt.

Geben Sie die Startnummer unter [Anfangsnummer] an.

Verwandte Themen

- ▶ Registerkarte [Geräteeinstellungen](P. 74)

Registerkarte [Papierzufuhr]

86Y5-01J

Sie können den Papiertyp und die Papierzufuhr festlegen.

[Auswählen durch]/[Papierzufuhr]/[Papiertyp]

Gibt an, ob das Druckpapier durch die Papierzufuhr oder den Papiertyp festgelegt werden soll.

[Einzug A5 Vertikal]/[Einzug A5 Horizontal]/[Einzug A4/A5/Letter Vertikal]/[Einzug A4/Letter Vertikal]

Das Papier wird vertikal oder horizontal zugeführt, wenn Sie [Allgemein] in der Registerkarte > [Seitenformat] > [A4]/[A5]/[Letter] eingestellt haben.

[Durchschussblätter einlegen]

Wählen Sie den zwischen den Folien einzufügenden Papiertyp aus, wenn Sie [Papierzufuhr] in der Registerkarte > [Papiertyp] > [Folie] eingestellt haben.

Wählen Sie [Auf Zwischenblätter drucken], um auf dem eingefügten Papier zu drucken.

[Deckblatteinzug verwenden]

Fügt das in der Deckblatteinzugseinheit eingelegte Papier als Deckblatt oder Trennblatt ein.

[Einstellungen für Deckblatt/Rückenblatt] ► Dialogfeld [Einstellungen für Deckblatt/Rückenblatt]

Ermöglicht das Einfügen eines Deckblattes und Rückblattes. Sie können jeweils die zu bedruckende Seite sowie die Papierzufuhr auswählen.

Verwandte Themen

- Registerkarte [Allgemein](P. 64)
- Registerkarte [Papierzufuhr](P. 70)

Registerkarte [Qualität]

86Y5-01K

Sie können die Farbe, Toner und Druckverarbeitungsmethode anpassen.

[Auflösung]

Wählen Sie die Druckauflösung aus.

[Farbmodus]

Wechselt zwischen Farb- und Schwarz/Weiß-Druck.

Wählen Sie [Automatische Erkennung], um automatisch festzulegen, ob jede Seite in Farbe oder in Graustufen vorliegt und den Farbmodus entsprechend umzuschalten.

[Anzahl an Farben]

Wechselt zwischen dem Druck in Vollfarbe oder in zwei Farben.

[Mit schwarz zu verwendende Farbe]

Wenn Sie [Zwei Farben] unter [Anzahl an Farben] auswählen, legen Sie die Farbe fest, die mit Schwarz kombiniert werden soll.

Die achromatischen Bereiche der Daten werden in den Graustufen gedruckt und die chromatischen Bereiche werden in der angegebenen Farbe gedruckt.

[Farbhalbtonraster]/[Schwarzweiß-Halbtöne]/[Halbton]

Ermöglicht Ihnen, Methoden für die Darstellung von Halbtönen (Bereichen zwischen dunklen und hellen Bereichen) festzulegen.

[Druckerstandard]

Verwendet die Einstellungen des Druckers.

[Auflösung]

Räumt der Auflösung Priorität ein und druckt Konturen glatt.

[Farbabstufung]

Räumt der Farbabstufung Priorität ein und druckt Farbabstufungen glatt.

[Farbton]

Räumt eher der Farbabstufung Priorität ein als der [Farbabstufung].

[Tonerdichte]

Passt die Tonerdichte an.

[Zu priorisierend im Rastermodus]

Wenn die Druckdaten-Konvertierungsmethode auf Rastermodus gesetzt ist, legen Sie den Inhalt fest, der bei der Verarbeitung priorisiert werden soll. Sie können Bilder, Grafiken oder Text auswählen.

[Toner sparen]/[Entwurfsmodus]

Dünnt die Druckdaten aus, um Toner zu sparen.

[Tinte sparen]

Dünnt die Druckdaten aus, um Tinte zu sparen.

[Liniensteuerelement]

Verbessert die Wiedergabe von Text und Linien.

Wählen Sie [Vorrang Auflösung], um der Auflösung Priorität zu geben. Wählen Sie [Vorrang Farbabstufung], um der Wiedergabe der Farbabstufungen Priorität einzuräumen.

[Anpassen der Tonermenge]

Passt die Tonermenge an den Inhalt der Druckdaten an.

Wählen Sie für Daten, die viele Grafiken oder Computergrafiken mit Farbabstufungen enthalten, [Vorrang Farbabstufung]. Wählen Sie für Daten, die hauptsächlich Text enthalten, [Textpriorität].

[Kantenglättung]

Glättet die Konturen von Text, Linien und Bildern.

[Linienglättung]

Korrigiert dünne Linien, um kleine Zeichen und Barcodes deutlich zu drucken.

[Erweiterte Glättung]

Glättet die Konturen von Text, Linien und Bildern. [Glatt 2] führt einen stärkeren Glättungsprozess als [Glatt 1] durch.

[Schärfe]/[Schärfe (Foto)]

Verstärkt und verwischt die Konturen von Text und Bildern.

[Bildkomprimierungsoptimierung]

Optimiert den Wechsel zwischen verlustbehafteter und verlustfreier Komprimierung gemäß dem Inhalt der Daten.

[Breitenjustage]

Verbessert die Breite von Text und Linien.

[Passen Sie die für Farbdrucke verwendete Tonermenge an]

Reduziert die Tonermenge, um zu verhindern, dass zu viel Toner aufgetragen wird.

Wählen Sie [Ebene 1], um die Tonermenge für Bereiche mit einer hohen Farbdichte zu reduzieren. Wählen Sie [Ebene 2], um die Gesamttonerdichte zu reduzieren.

[Profileinstellungen] ► Dialogfeld [Profileinstellungen]

Ermöglicht Ihnen das Profil festzulegen, wenn Sie die Farben anpassen möchten.

Wählen Sie unter [Quellprofil] das Profil aus, das sich für den von Ihnen verwendeten Monitor eignet.

Einstellungsliste

Wählen Sie das zu priorisierende Element unter [Abgleichmethode] aus.

Registerkarte [Geräteeinstellungen]

86Y5-01L

Sie können die Druckoptionen und Administratoreinstellungen konfigurieren.

[Ausgabemethode]

Ermöglicht den Wechsel der Methode für die Ausgabe der Druckdaten. Sie können die Daten auf dem Drucker speichern oder eine PIN für die Daten festlegen.

[Drucken]

Führt einen normalen Druckvorgang durch.

[Anhalten]

Speichert Druckdaten im Drucker in einer Halten-Warteschlange (temporärer Speicherbereich). Sie können die Druckreihenfolge oder -einstellungen der gespeicherten Daten über das Bedienfeld des Druckers oder die Remote UI ändern.

[Einstellungen] ► Dialogfeld [Einstellungen für Name]

Ermöglicht die Festlegung des Dokumentnamens, der am Bedienfeld oder der Remote UI angezeigt wird.

[Geschützter Druck]

Sie können eine PIN an die Druckdaten anhängen und diese im Drucker speichern. Diese Funktion ist beim Drucken vertraulicher Dokumente usw. nützlich. Die gespeicherten Daten können durch Eingabe der PIN am Bedienfeld des Druckers ausgedruckt werden.

[Einstellungen] ► Dialogfeld [Einstellungen für geschützter Druck]

Ermöglicht die Festlegung des Dokumentnamens, Benutzernamens und PIN, die am Bedienfeld oder der Remote UI angezeigt werden.

[Speichern]

Speichert die Druckdaten in einer Box auf dem Drucker. Sie können in der Systemsteuerung des Druckers oder in der Remote UI die Einstellungen der gespeicherten Daten ändern oder diese kombinieren.

[Einstellungen] ► Dialogfeld [Speicherziel]

Ermöglicht die Festlegung des Dokumentnamens und Zielboxnummer, die am Bedienfeld oder der Remote UI angezeigt werden.

[Geräteeinstellungen]

Legt die am Drucker angeschlossenen Papierausgabeoptionen und Papierzufuhroptionen fest.

Wenn doppelseitiger Druck oder Broschürendruck verwendet wird, wählen Sie [Doppelseitiger Druck].

Wählen Sie [Sicheres Wasserzeichen des Geräts], um den Geschützten Wasserzeichensatz zu verwenden.

Wählen Sie [Sichere Druckfunktion des Geräts verwenden], um den Satz Auftragssperrweiterung zu verwenden.

[Druckauftragsprotokoll]

Führt die Druckverwaltung mithilfe der Funktion Verwaltung der Abteilungs-ID aus. Sie müssen die ID und die PIN beim Drucken oder Speichern der Einstellungen eingeben.

Diese Funktion kann aktiviert werden, indem Sie sich als ein Konto mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer anmelden.

[Einstellungen] ► Dialogfeld [ID/PIN Einstellungen]

Ermöglicht die Festlegung der im Drucker registrierten ID und PIN. Lassen Sie die PIN leer, wenn sie nicht registriert ist.

Wenn Sie als allgemeiner Benutzer angemeldet sind, verwenden Sie einen Befehl, um sie festzulegen.

[Auth. Abt.-ID-Verwaltung]/[Authentifizierung für geschützten Druck]

Wählen Sie die vom Drucker unterstützte Authentifizierungsmethode aus.

[Druckauftrprt. n. bei S&W-Druck verw.]

Wenn Sie die Funktion „Verwaltung der Abteilungs-ID“ verwenden, wird durch Auswahl von [Qualität] in der Registerkarte > [Farbmodus] > [Schwarzweiß] der Schwarzweißdruck ohne Authentifizierung ermöglicht.

[Anwenderauthentisierungsfunktion verwenden]

Führt die Druckverwaltung mithilfe der Funktion Benutzerauthentifizierung aus. Sie müssen den Benutzernamen und die PIN beim Drucken oder Speichern der Einstellungen eingeben.

Diese Funktion kann aktiviert werden, indem Sie sich als ein Konto mit Berechtigungen für übergeordnete Benutzer anmelden.

[Einstellungen] ► Dialogfeld [Benutzername/PIN Einstellungen]

Ermöglicht die Festlegung des im Drucker registrierten Benutzernamens und der PIN. Lassen Sie die PIN leer, wenn sie nicht registriert ist.

Wenn Sie als allgemeiner Benutzer angemeldet sind, verwenden Sie einen Befehl, um sie festzulegen.

Verwandte Themen

- ▶ Registerkarte [Qualität](P. 71)
- ▶ Geräteeinstellungen - Authentifizierungsfunktion(P. 110)

Befehlsliste

| | |
|---|-----|
| Befehlsliste | 77 |
| Befehlsformat | 78 |
| Grundlegende Funktionen | 79 |
| Endverarbeitung - Einseitiger/doppelseitiger Druck | 80 |
| Endverarbeitung - Papierausgabemethode | 81 |
| Endverarbeitung - Papierausgabeziel | 83 |
| Endverarbeitung - Broschürendruck | 89 |
| Endverarbeitung - Papierfalz | 91 |
| Endverarbeitung - Spezieller Druckvorgang | 93 |
| Endverarbeitung - Geschützter Druck | 96 |
| Papierzufuhr - Papierzufuhr/Papiertyp | 97 |
| Papierzufuhr - Deckblatt/Rückblatt | 100 |
| Qualität - Farbanpassung | 102 |
| Qualität - Bildverarbeitung | 104 |
| Qualität - Toneranpassung | 106 |
| Geräteeinstellungen - Ausgabemethode | 108 |
| Geräteeinstellungen - Authentifizierungsfunktion | 110 |

Befehlsliste

86Y5-01R

Dieser Abschnitt beschreibt die Optionen zum Drucken über den Bildschirm Befehlszeile.

- ▶ **Befehlsformat(P. 78)**
- ▶ **Grundlegende Funktionen(P. 79)**
- ▶ **Endverarbeitung - Einseitiger/doppelseitiger Druck(P. 80)**
- ▶ **Endverarbeitung - Papierausgabemethode(P. 81)**
- ▶ **Endverarbeitung - Papierausgabeziel(P. 83)**
- ▶ **Endverarbeitung - Broschürendruck(P. 89)**
- ▶ **Endverarbeitung - Papierfalz(P. 91)**
- ▶ **Endverarbeitung - Spezieller Druckvorgang(P. 93)**
- ▶ **Endverarbeitung - Geschützter Druck(P. 96)**
- ▶ **Papierzufuhr - Papierzufuhr/Papiertyp(P. 97)**
- ▶ **Papierzufuhr - Deckblatt/Rückblatt(P. 100)**
- ▶ **Qualität - Farbanpassung(P. 102)**
- ▶ **Qualität - Bildverarbeitung(P. 104)**
- ▶ **Qualität - Toneranpassung(P. 106)**
- ▶ **Geräteeinstellungen - Ausgabemethode(P. 108)**
- ▶ **Geräteeinstellungen - Authentifizierungsfunktion(P. 110)**

Befehlsformat

86Y5-01S

Dieser Abschnitt beschreibt die Notation für das Format der Befehlsliste.

Format

[]

Gibt optionale Optionen an. Kann ausgelassen werden.

{ }

Gibt sich gegenseitig ausschließende Optionen oder Parameter an, die durch | (Trennzeichen) getrennt werden. Geben Sie eines davon an.

Der unterstrichene Parameter ist der Standardparameter, der durch {True | **False**} angegeben wird.

Parameterlegende

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptparameter. Prüfen Sie bitte die Erläuterung jeder Option gemeinsam.

None: Legen Sie diese Option nicht fest (die Druckereinstellungen können Sie je nach Optionen verwenden.)

Auto: Legen Sie die Druckereinstellung fest (kann je nach Optionen automatisch festgelegt werden.)

Manual: Manuell festgelegt

True: Verwenden

False: Nicht verwenden

On: Ein

Off: Aus

< >: Geben Sie einen Wert oder eine Zeichenfolge an



HINWEIS

- Der anzugebende Wert oder die Zeichenfolge ist abhängig vom Modell. Geben Sie den Wert oder die Zeichenfolge in dem Bereich an, der von dem verwendeten Modell unterstützt wird.

Grundlegende Funktionen

86Y5-01U

Sie können die Anzahl der zu druckenden Kopien und das zu verwendende Papier festlegen.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o CNCopies=<Anzahl der Kopien>
-o PageSize=<Seitenformat>
-o CNFeedAFiveVertically={True | False}
-o CNFeedAFiveHorizontally={True | False}
```

Optionen

CNCopies

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an. (Standard: 1)

PageSize

Gibt eines der folgenden Dokumentformate an. (Standard: A4)

Standardformat

A3 / A4 / A5 / A6 / B4 / B5 / SRA3 / Letter / Legal / Executive / Statement / 11x17 / 12x18 / 13x19 / Index_3x5

Übliches Standardformat

Foolscap / Oficio / A_Oficio (Argentina) / B_Oficio (Brazil) / E_Oficio (Ecuador) / M_Oficio (Mexico) / A_Letter (Argentina) / G_Letter (Government) / G_Legall (Government) / I_Legall (India) / F4A / A_Foolscap (Australia) / 16K / 8K

Briefumschlag

Com10 / dl_envelope / Envelope_B5 / Envelope_C5 / Monarch

CNFeedAFiveVertically

Führt das Papier vertikal zu, wenn das Format A4, A5 oder Letter angegeben ist.

CNFeedAFiveHorizontally

Führt das Papier horizontal zu, wenn das Format A5 angegeben ist.

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Kopien: 5
- Seitenformat: A3

```
$ lpr sample.txt -o CNCopies=5 -o PageSize=A3
```

Endverarbeitung - Einseitiger/doppelseitiger Druck

86Y5-01W

Sie können zwischen einseitigem Druck und doppelseitigem Druck wechseln. Sie können ebenfalls die Ränder anpassen.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o Duplex={None | DuplexNoTumble | DuplexTumble}
-o BindEdge={Left | Top} [-o CNBindEdgeShift=<Bundsteg>]
```

Optionen

Duplex

Gibt None (einseitig), DuplexNoTumble (doppelseitig, lange Seite) oder DuplexTumble (doppelseitig, kurze Seite) an.

BindEdge

Gibt die Randposition basierend auf dem (vertikalen) Hochformat an.

Left ist die lange Seite. Top ist die kurze Seite. Um dies zusammen mit dem doppelseitigen Druck anzugeben, müssen Sie die Randposition anpassen.

Die Option CNBindEdgeShift lässt Sie die Randbreite festlegen. (Einheiten: mm, Standard: 0)

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Doppelseitiger Druck: Lange Seite
- Bindung: Links
- Bundsteg: 20 mm

```
$ lpr sample.txt -o Duplex=DuplexNoTumble -o BindEdge=Left -o CNBindEdgeShift=20
```

Endverarbeitung - Papierausgabemethode

86Y5-01X

Sie können die Methode zum Sortieren und Verarbeiten des Ausgabepapiers festlegen.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o Collate={{True | False | Group} | {Staple | StapleCollate | EcoStapleCollate | StapleGroup |
EcoStapleGroup} [-o StapleLocation={None | TopLeft | Top | TopRight | Left | Bottom}]}
-o CNOutputPartition={None | rotation | offset [-o CNOffsetNum=<Blätter pro Satz>]}
-o CNOutputFace={None | FaceUp | FaceDown}
-o CNPunch={None | Left | Top}
-o CNMultiPunch={Off | On | PUNU2 | PUNU3 | PUNU23 | PUNF2 | PUNF4 | PUNS4 | PUNM | PUNDM}
-o CNPoster={None | 2 | 3 | 4}
```

Optionen

Collate

Gibt die Sortiermethode beim Drucken mehrerer Kopien an.

True: Sortiert nach Kopiensatz, wie beispielsweise „123..., 123“.

False / Group: Sortiert nach Seite, wie beispielsweise „111..., 222“.

Staple / StapleCollate / EcoStapleCollate: Sortiert anhand Kopiensatz und führt das Heften oder das klammerfreie Binden durch.

StapleGroup / EcoStapleGroup: Sortiert anhand der Seite und führt das Heften oder das klammerfreie Binden durch.

Beim Heften oder klammerfreien Binden können Sie die Option StapleLocation dazu verwenden, die Randposition festzulegen.

CNOutputPartition

Gibt die Methode für das Sortieren anhand Kopiensatz an.

rotation: Dreht die Ausgabe.

offset: Versetzt die Ausgabe. Für die Angabe der Anzahl der zu versetzenden Kopiensätze verwenden Sie die Option CNOffsetNum. (Standard: 1)

CNOutputFace

Gibt an, ob die Druckseite nach oben oder nach unten ausgegeben werden soll.

CNPunch

Gibt die Position der Lochung an.

CNMultiPunch

Gibt den Lochertyp an.

On: 2 Löcher (für Druckermodelle, die nur Zweifachlochung unterstützen)
PUNU2: 2 Löcher (für Druckermodelle, die Zweifach- oder Mehrfachlochung unterstützen)
PUNU3: 3 Löcher
PUNU23: 2/3 Löcher
PUNF2: 2 Löcher (Französisch)
PUNF4: 4 Löcher (Französisch)
PUNS4: 4 Löcher (Schwedisch)
PUNM: Mehrere Löcher
PUNDM: Mehrere Löcher (Doppelt)



HINWEIS

- Wenn Sie Off für die Option CNMultiPunch angeben, wenn die Option CNPunch festgelegt ist, wird die Option CNPunch als None verarbeitet.

CNPoster

Vergrößert die Druckdaten einer Einzelseite und teilt sie zum Drucken in mehrere Seiten auf. Die gedruckten Seiten können dann kombiniert werden, um ein Druckerzeugnis, wie beispielsweise ein Poster, zu erstellen.

- 2: Teilt die Druckdaten zum Drucken in vier Seiten auf.
- 3: Teilt die Druckdaten zum Drucken in neun Seiten auf.
- 4: Teilt die Druckdaten zum Drucken in 16 Seiten auf.

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Kopien: 5
- Endverarbeitung: Heften & Sortieren
- Heftposition: Oben links (Einfach)

```
$ lpr sample.txt -o CNCopies=5 -o Collate= StapleCollate -o StapleLocation=TopLeft
```

Endverarbeitung - Papierausgabeziel

86Y5-01Y

Sie können ein Papier-Ausgabeziel für die gedruckten Seiten festlegen.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o OutputBin=<Papierausgabe> [-o CNFinisher={None | <Ausgabeoptionen>}]
-o CNSpecifyNumOfCopiesStack={False | True -o CNStackCopiesNum=<Anzahl der Kopien> [-
o CNTimingOfAutoEjectStacker={None | NotEject | Before | After | BeforeAfter}]}
```

Optionen

OutputBin

Gibt das Ausgabeziel an.

Wenn die Option Papierausgabe am Drucker angeschlossen ist, legen Sie die angeschlossene Option in der Option CNFinisher fest.

- ▶ **<Papierausgabe> Parameter(P. 83)**
- ▶ **<Ausgabeoptionen> Parameter(P. 84)**

CNSpecifyNumOfCopiesStack

Verwendet die Funktion Anzahl zu stapelnder Kopien angeben.

Verwenden Sie für die Angabe der zu stapelnden Anzahl Kopien die Option CNStackCopiesNum. (Standard: 1)

Verwenden Sie für die Angabe des Zeitpunkts zum Abrufen des Papiers die Option CNTimingOfAutoEjectStacker.

- NotEject: Nicht automatisch ausgeben
- Before: Vor Druckbeginn
- After: Nach Druckende
- BeforeAfter: Vor und nach Druckbeginn

<Papierausgabe> Parameter

- Auto: Auto
- TrayA: Fach A
- TrayB: Fach B
- TrayC: Fach C
- TrayUpper: Fach (oben)
- TrayMiddle: Fach (mittleres)
- TrayLower: Fach (unten)
- TrayInternal: Fach (intern)
- TrayRight: Fach (rechts)

TrayUpperInternal: Fach (oben, intern) / Fach (Finisher, oben, intern)

TrayLowerInternal: Fach (unten, intern) / Fach (Finisher, intern)

TrayUpperLeft: Fach (oben links)

TrayLowerLeft: Fach (unten links)

Bin<NUM>: Fach (wobei <NUM> die Nummer angibt)

Stack: Stapelausgabe

StackerAOutTray: Stapelausgabe a (Ausgabefach)

StackerAStack: Stapelausgabe a (Stapel)

<Ausgabeoptionen> Parameter

Ausgabe

CPYTRAY: Copy Tray

Versetzte Ausgabe/Versetzter Sortierer

SHIFTRAY: Shift Tray

SHIFTRAY: Shift Tray-E1

INSSTRA1: Inner Shift Sorter-A1

INSSTRA1CT: Inner Shift Sorter-A1 + Copy Tray

INSSTRA1AT: Inner Shift Sorter-A1 + Inner Finisher Additional Tray

INSSTRA1ATCT: Inner Shift Sorter-A1 + Inner Finisher Additional Tray + Copy Tray

Finisher

FinAA1(SFinAA2): Finisher-AA1(2)

FINAC1(SFINAC2): Finisher-AC1(2)

FINAD1(SFINAD2): Finisher-AD1(2)

FINAE1: Finisher-AE1

FINAE1F: Finisher-AE1 + Finisher Tray

FINAE1(SFINAE2): Finisher-AE1(2)

FINAM1: Finisher-AM1

FINAM1STKU1: Finisher-AM1 + High Capacity Stacker-G1

FINP1: Finisher-P1

FINP1CT: Finisher-P1 + Copy Tray

FINQ3(SFINQ4): Finisher-Q3(4)

FINQ3FT(SFINQ4FT): Finisher-Q3(4) + Finisher Tray

FINR1(SFINR2): Finisher-R1(2)

FINR1FT(SFINR2FT): Finisher-R1(2) + Finisher Tray

FINS1: Finisher-S1

FINS1_CT: Finisher-S1 + Copy Tray

FINS1_CT_FT: Finisher-S1 + Copy Tray + Finisher Tray

FINS1_FT: Finisher-S1 + Finisher Tray

FINU2: Finisher-U2

FINU2FT: Finisher-U2 + Finisher Tray

FinV1: Finisher-V1/V1L

FinV1(SFinV2)_HCSA1_PBA1: Finisher-V1/V1L (V2/V2L) + High Capacity Stacker-A1 + Perfect Binder-A1

FinV1(SFinV2)_PBA1: Finisher-V1/V1L (V2/V2L) + Perfect Binder-A1

SFinV2: Finisher-V2/V2L

FinW1(SFinW2): Finisher-W1(2)

FinX1: Finisher-X1

FinY1(SFinY2): Finisher-Y1(2)

FinZ1: Finisher-Z1

FinZ1CT: Finisher-Z1 + Copy Tray

Finisher mit Sattelheftung

SFINAE2: Saddle Finisher-AE2

SFINAE2FT: Saddle Finisher-AE2 + Finisher Tray

SFINAM2: Saddle Finisher-AM2

Inner Finisher

IFINK1: Inner Finisher-K1

IFINK1CT: Inner Finisher-K1 + Copy Tray

IFINK1AT: Inner Finisher-K1 + Inner Finisher Additional Tray

IFINK1ATCT: Inner Finisher-K1 + Inner Finisher Additional Tray + Copy Tray

2BINSS: Inner Finisher (2-bin)

IN2TRAY: Inner 2way Tray

In2CT: Inner 2way Tray + Copy Tray

IFinA1: Inner Finisher-A1

IFinA1CT: Inner Finisher-A1 + Copy Tray

IFinA1AT: Inner Finisher-A1 + Inner Finisher Additional Tray

IFinA1CTAT: Inner Finisher-A1 + Copy Tray + Inner Finisher Additional Tray

IFINB1: Inner Finisher-B1

IFINB1AT: Inner Finisher-B1 + Inner Finisher Additional Tray

IFINC1: Inner Finisher-C1

IFINC1CT: Inner Finisher-C1 + Copy Tray

IFINC1AT: Inner Finisher-C1 + Inner Finisher Additional Tray

IFINC1CTAT: Inner Finisher-C1 + Copy Tray + Inner Finisher Additional Tray

IFIND1: Inner Finisher-D1

IFIND1AT: Inner Finisher-D1 + Inner Finisher Additional Tray

IFINE1: Inner Finisher-E1

IFINE1CT: Inner Finisher-E1 + Copy Tray

IFINE1AT: Inner Finisher-E1 + Inner Finisher Additional Tray

IFINE1CTAT: Inner Finisher-E1 + Copy Tray + Inner Finisher Additional Tray

IFINF1: Inner Finisher-F1

IFINF1CT: Inner Finisher-F1 + Copy Tray

IFINF1AT: Inner Finisher-F1 + Inner Finisher Additional Tray

IFINF1CTAT: Inner Finisher-F1 + Copy Tray + Inner Finisher Additional Tray

IFING1: Inner Finisher-G1

IFING13W: Inner Finisher-G1 + 3 Way Unit

IFING13WCT: Inner Finisher-G1 + 3 Way Unit + Copy Tray

IFINH1: Inner Finisher-H1

IFINH1CT: Inner Finisher-H1 + Copy Tray

IFINJ1: Inner Finisher-J1

IFINL1: Inner Finisher-L1

IFINL1CT: Inner Finisher-L1 + Copy Tray

Staple Finisher

StFinA1: Staple Finisher-A1

STFINAA1: Staple Finisher-AA1

STFINAA1CT: Staple Finisher-AA1 + Copy Tray

STFINAB1: Staple Finisher-AB1

STFINAB2: Staple Finisher-AB2

STFINAB1CT: Staple Finisher-AB1 + Copy Tray

STFINAB2CT: Staple Finisher-AB2 + Copy Tray

STFINAC1: Staple Finisher-AC1

STFINAC2: Staple Finisher-AC2

STFINAE1: Staple Finisher AE1

STFINAG1: Staple Finisher-AG1

STFINAE1CT: Staple Finisher AE1 + Copy Tray

StFinB1: Staple Finisher-B1

StFinC1: Staple Finisher-C1

STFIND1: Staple Finisher-D1

STFINE1: Staple Finisher-E1

FINAF1: Staple Finisher-F1

STFING1: Staple Finisher-G1

STFINH1: Staple Finisher-H1

STFINJ1: Staple Finisher-J1

STFINK1: Staple Finisher-K1

STFINL1: Staple Finisher-L1

STFINM1: Staple Finisher-M1

STFINN1: Staple Finisher-N1

STFINP1: Staple Finisher-P1

STFINQ1: Staple Finisher-Q1

STFINR1: Staple Finisher-R1

STFINS1: Staple Finisher-S1

STFINT1: Staple Finisher-T1

STFINU1: Staple Finisher-U1

STFINV1: Staple Finisher-V1/V2

STFINW1: Staple Finisher-W1 PRO

STFINW1STKU1: Staple Finisher-W1 PRO + High Capacity Stacker-H1

STFINX1: Staple Finisher-X1

STFINY1: Staple Finisher-Y1

STFINY1CT: Staple Finisher-Y1 + Copy Tray

STFINZ1: Staple Finisher-Z1

Booklet Finisher

BFinA1: Booklet Finisher-A1

BFINAA1: Booklet Finisher-AA1

BFINAA1CT: Booklet Finisher AA1 + Copy Tray

BFINAB1: Booklet Finisher-AB1

BFINAB2: Booklet Finisher-AB2

BFINAB1CT: Booklet Finisher-AB1 + Copy Tray

BFINAB2CT: Booklet Finisher-AB2 + Copy Tray

BFINAC1: Booklet Finisher-AC1

BFINAC2: Booklet Finisher-AC2

BFINAE1: Booklet Finisher AE1

BFINAG1: Booklet Finisher-AG1

BFINAE1CT: Booklet Finisher AE1 + Copy Tray

BFinB1: Booklet Finisher-B1

BFinC1: Booklet Finisher-C1

BFIND1: Booklet Finisher-D1

BFINE1: Booklet Finisher-E1

SFINAF2: Booklet Finisher-F1

BFING1: Booklet Finisher-G1

BFINJ1: Booklet Finisher-J1

BFINK1: Booklet Finisher-K1

BFINL1: Booklet Finisher-L1

BFINM1: Booklet Finisher-M1

BFINN1: Booklet Finisher-N1

BFINP1: Booklet Finisher-P1

BFINQ1: Booklet Finisher-Q1

BFINT1: Booklet Finisher-T1

BFINU1: Booklet Finisher-U1

BFINV1: Booklet Finisher-V1/V2

BFINW1: Booklet Finisher-W1 PRO

BFINW1STKU1: Booklet Finisher-W1 PRO + High Capacity Stacker-H1

BFINX1: Booklet Finisher-X1

BFINY1: Booklet Finisher-Y1

BFINY1CT: Booklet Finisher-Y1 + Copy Tray

Klebebinder

PBA1: Perfect Binder-A1

Hochkapazitäts-Stapelausgabe

HCSA1: High Capacity Stacker-A1

HCSA1_PBA1: High Capacity Stacker-A1 + Perfect Binder-A1

STKU1: High Capacity Stacker-G1

STKU1: High Capacity Stacker-H1

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Papierausgabe: Fach A
- Ausgabeoptionen: Finisher T1

```
$ lpr sample.txt -o OutputBin=TrayA -o CNFinisher=STFINT1
```

Endverarbeitung - Broschürendruck

86Y5-020

Sie können die Seiten eines Dokuments beim Drucken so anordnen, dass das Dokument wie eine Broschüre in der Mitte gefaltet werden kann.

Für die Konfiguration detaillierter Druckqualitätseinstellungen geben Sie die erforderlichen Optionen nach der Option Booklet an.

Format

```
lpr <Dateipfad> -o Booklet={None | Left | Right}
-o CNVfolding={None | True | False}
-o CNSaddleStitch={None | True | False}
-o CNTrimming={None | False | True [-o CNAdjustTrim={None | Manual [-
o CNAdjustTrimNum=<Beschnittbreite>}]}
-o CNCreep={False | True [-o CNDisplacementCorrection={Device | Auto | Manual
-o CNGutterShiftNum=<Korrekturbreite>]}
```

Optionen

Booklet

Gibt die Binderichtung für die Broschüre an.

CNVfolding

Faltet das Papier in der Mitte.

CNSaddleStitch

Heftet in der Mitte des Dokuments mithilfe der Funktion Sattelheftung.

CNTrimming

Schneidet und richtet die Ränder der Seiten aus.

Verwenden Sie zur Angabe der Anpassungsmethode für die Beschnittbreite die Option CNAdjustTrim. Wenn Sie Manual angeben, können Sie die Option CNAdjustTrimNum verwenden, um die Beschnittbreite anzugeben. (Einheiten: mm, Schrittweiten: 0,01, Standard: 0 oder 2,00)

CNCreep

Korrigiert die Verschiebung zwischen dem Druckbereich der Innen- und Außenseiten, wenn das Papier gefaltet ist.

Verwenden Sie für Verschiebungskorrekturmethode die Option CNDisplacementCorrection.

Device: Folgt den Druckereinstellungen.

Auto: Führt die automatische Anpassung gemäß dem Dokument durch.

Manual: Verwenden Sie für die Angabe der Korrekturbreite die Option CNGutterShiftNum. (Einheiten: mm, Schrittweiten: 0,01, Standard: 0)

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Buchöffnung: Bindung links
- Hältige Faltung: Verwenden
- Beschnitt: Verwenden
- Beschnittbreite anpassen: Manuelle Einstellung
- Beschnittbreite: 15,6 mm

```
$ lpr sample.txt -o Booklet=Left -o CNVfolding=True -o CNTrimming=True -o CNAdjustTrim=Manual -o CNAdjustTrimNum=15.6
```

Endverarbeitung - Papierfalz

86Y5-021

Sie können Seiten ausgeben, die in einer Vielzahl von Formen gefaltet sind.

Sie können ebenfalls eine Option für die Festlegung der Falzrichtung und der Originalausrichtung verwenden. Mit der Druckseite nach unten ist die gedruckte Fläche außen. Mit der Druckseite nach oben ist die gedruckte Fläche innen.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o CNZfolding={None | True | False}
-o CNCfolding={None | False | True [-o CNCfoldSetting={pattern1 | pattern2 | pattern3 | pattern4}]}
-o CNSaddleFolding={None | False | True [-o CNSaddleFoldSetting={pattern1 | pattern2}]} [-o CNSaddleFoldSheetsNum=<Blätter pro Satz>]}
-o CNSaddleCFolding={None | False | True [-o CNSaddleCFoldSetting={pattern1 | pattern2 | pattern3 | pattern4}]} [-o CNSaddleFoldSheetsNum=<Blätter pro Satz>]}
-o CNHalfFolding={None | False | True [-o CNHalfFoldSetting={pattern1 | pattern2}]}
-o CNAccordionZfolding={None | False | True [-o CNAccordionZfoldSetting={pattern1 | pattern2}]}
-o CNDoubleParallelFolding={None | False | True [-o CNDoubleParallelFoldSetting={pattern1 | pattern2 | pattern3 | pattern4}]}]
```

Optionen

CNZfolding

Führt den Z-Falz aus.

CNCfolding

Führt den C-Falz aus.

pattern1: Druckseite unten + Hochformat

pattern2: Druckseite unten + Querformat

pattern3: Druckseite oben + Hochformat

pattern4: Druckseite oben + Querformat

CNSaddleFolding

Führt Sattelfalz aus.

pattern1: Druckseite unten + Hochformat

pattern2: Druckseite oben + Querformat

Die Option CNSaddleFoldSheetsNum lässt Sie die Anzahl der Seiten für den jeweiligen Stapel festlegen. (Standard: 1)

CNSaddleCFolding

Führt den C-Falz aus.

pattern1: Druckseite unten + Hochformat

pattern2: Druckseite unten + Querformat

pattern3: Druckseite oben + Hochformat

pattern4: Druckseite oben + Querformat

CNHalfFolding

Führt den Bi-Falz aus.

pattern1: Druckseite unten + Hochformat

pattern2: Druckseite oben + Querformat

CNAccordionZfolding

Führt die Zickzackfaltung aus.

pattern1: Hochformat

pattern2: Querformat

CNDoubleParallelFolding

Führt die doppelte parallele Faltung aus.

pattern1: Druckseite unten + Hochformat

pattern2: Druckseite unten + Querformat

pattern3: Druckseite oben + Hochformat

pattern4: Druckseite oben + Querformat

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Sattelfalz: Verwenden
- Falzrichtung & Originalausrichtung: Druckseite unten + Hochformat
- Blätter pro Satz: 5

```
$ lpr sample.txt -o CNSaddleFolding=True -o CNSaddleFoldSetting=pattern1 -o CNSaddleFoldSheetsNum=5
```

Endverarbeitung - Spezieller Druckvorgang

86Y5-022

Sie können die Druckverarbeitungsmethode festlegen, wenn Sie das Druckergebnis verbessern oder Spezialpapier verwenden möchten.

Geben Sie eine vom Modell unterstützte Funktion an.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o CNSpecialPrintMode={None | Mode1 | Mode2 | Mode3 | Mode4 | True | False}
-o CNPlainPaperCurlCorrect={None | Off | Mode1 | Mode2}
-o CNSpecialPrintAdjustment={Off | Settings1 | Settings2}
-o CNBarCodeMode={None | Off | Mode1 | Mode2 | Mode3 | Mode4 | Mode5}
-o CNSpecialPrintAdjustmentA={None | Off | Mode1 | Mode2 | Mode3 | Mode4}
-o CNSpecialPrintAdjustmentB={None | Off | Mode1 | Mode2 | Mode3}
-o CNSpecialPrintAdjustmentC={None | On | Off}
-o CNImageSpecialProcess={None | Off | Level1 | Level2}
-o CNSpecialSmooth={None | Mode1 | Mode2 | Mode3 | Mode4 | Mode5 | Mode6}
-o CNOutputAdjustment={True | False}
-o CNGlossyPlainPaperProc= {None | True | False}
-o CNPreventPostcardFogging= {None | Off | Mode1 | Mode2}
-o CNShiftStartPrintPosition={False | True [-o CNShiftFrLongEdge=<Startposition>] [-o CNShiftFrShortEdge=<Startposition>] [-o CNShiftBkLongEdge=<Startposition>] [-o CNShiftBkShortEdge=<Startposition>]}
```

Optionen

CNSpecialPrintMode

Verbessert das Problem, wenn schwarze Streifen in der Druckausgabe auftreten, indem Sie die Funktion Spezielle Druckjustage verwenden. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit Mode1.

CNPlainPaperCurlCorrect

Verbessert das Fixierbarkeitsproblem, wenn sich beim Drucken auf Normalpapier das Papier wellt, indem Sie die Funktion Spezieller Druckmodus (Normalpapier) verwenden.

Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit Mode1.

CNSpecialPrintAdjustment

Verbessert das Druckergebnis, indem Sie die Funktion Spezieller Druckmodus verwenden. Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit Settings1 aus.

CNBarCodeMode

Passt die Zeilenbreite an, wenn Sie kleinen Text und dünne Linien deutlicher drucken möchten, indem Sie die Funktion Sondereinstellungen 1 oder Barcode-Anpassungsmodus verwenden.

Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit Mode1.

CNSpecialPrintAdjustmentA

Verbessert das Problem, wenn schwarze Streifen in der Druckausgabe durch Ausdünnen der Punkte auftreten, indem Sie die Funktion Spezielle Druckjustage A oder Korrektur von verschwommenem Bild verwenden.

Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit Mode1.

CNSpecialPrintAdjustmentB

Erhöht die Tonerfixierung, wenn schwarze Streifen auf der Druckausgabe auftreten, indem Sie die Funktion Spezielle Druckjustage B verwenden.

Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit Mode1.

CNSpecialPrintAdjustmentC

Verringert die Druckgeschwindigkeit, um die Tonerfixierbarkeit zu verbessern und leiser zu drucken, indem Sie die Funktion Spezielle Druckjustage C oder Ruhemodus verwenden.

CNImageSpecialProcess

Korrigiert die Daten, wenn dicker Text und Linien unterbrochen sind, indem Sie die Funktion Spezielle Bildbearbeitung verwenden.

Probieren Sie die Einstellungen in der Reihenfolge beginnend mit Level1.

CNSpecialSmooth

Glättet die Konturen von Zeichen, Linien, Bildern und Innenabstufungen, indem Sie die Funktion Spezieller Glättungsmodus verwenden.

Normalerweise geben Sie Mode1 an. Wenn der Mode1 die Konturen nicht glatter macht, klicken Sie auf die nachfolgende Option „Details öffnen“ und probieren Sie einen anderen Modus gemäß dem Inhalt der Daten.

Mode1: Glättet die Konturen von Text, Linien und Bildern.

Mode2: Glättet die inneren Halbtonbereiche zusätzlich zu den Bildkonturen.

Mode3: Glättet Buchstaben mit hoher Dichte und Linien über Halbtonhintergründe.

Mode4: Glättet die Konturen von großem Text und dicken Linien, wenn sie gezackt sind.

Mode5: Korrigiert die Ungleichmäßigkeiten in Bildern und Halbtönen.

Mode6: Glättet die Druckdaten insgesamt.

CNOutputAdjustment

Erhöht die Auflösung, wenn die Daten eine Mischung aus Text, Bildern und Grafiken, usw. enthalten, indem Sie die Funktion Ausgabeanpassungsmodus verwenden.

CNGlossyPlainPaperProc

Führt beim Drucken auf Normalpapier die Verarbeitung mit dem Glanzfixiermodus durch, indem Sie die Funktion Verarbeitung von glänzendem Normalpapier verwenden.

CNPreventPostcardFogging

Vermindert das Problem, welches beim Drucken auf Postkarten entstehen kann, wobei das Bild ganz oder teilweise getrübt erscheint, durch Verwendung der Funktion Trübung auf Postkarten verhindern.

Legen Sie Mode1 für normale Verwendung fest. Wenn das Problem durch Mode1 nicht behoben wird, können Sie Mode2 festlegen, der sich jedoch auf das Druckbild selbst auswirken kann.

CNShiftStartPrintPosition

Passt die Druckstartposition an, indem Sie die Funktion Position für Druckbeginn ändern verwenden. Diese Funktion ist praktisch für das Anpassen der Ränder, wenn der vertikale Rand vom horizontalen Rand abweicht, oder wenn die Informationen in der Kopf- und Fußzeile ausgeblendet werden sollen.

Anhand der folgenden Optionen können Sie die Startposition (Verschiebungsbreite) angeben. (Einheiten: mm, Standard: 0)

CNShiftFrLongEdge Option: Lange Seite (Vorderseite)

CNShiftFrShortEdge Option: Kurze Seite (Vorderseite)

CNShiftBkLongEdge Option: Lange Seite (Rückseite)

CNShiftBkShortEdge Option: Kurze Seite (Rückseite)

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Position für Druckbeginn ändern: Verwenden
- Lange Seite (Vorderseite): 50,0 mm
- Kurze Seite (Vorderseite): 40,0 mm
- Lange Seite (Rückseite): -30,0 mm
- Kurze Seite (Rückseite): -20,0 mm

```
$ |pr sample.txt CNShiftStartPrintPosition=True -o CNShiftFrLongEdge=50.0 -o CNShiftFrShortEdge=40.0 -o  
CNShiftBkLongEdge=-30.0 -o CNShiftBkShortEdge=-20.0
```

Endverarbeitung - Geschützter Druck

86Y5-023

Sie können beim Drucken Wasserzeichen- oder Verfolgungsinformationen usw. einbetten, um den Verlust vertraulicher Dokumente zu verhindern.

Format

```
lpr <Dateipfad>  
-o CNTrustPrint={True | False}  
-o CNCopySetNumbering={None | False | True [-o CNStartingNumber=<Anfangsnummer>]}
```

Optionen

CNTrustPrint

Bettet ausgeblendeten Text im Hintergrund ein, der beim Kopieren des Dokuments auftritt, wenn Sie die Funktion Geschütztes Wasserzeichen des Druckers verwenden.

Bettet Einschränkungs- und Verfolgungsinformationen ein, wenn Sie die sichere Druckfunktion des Geräts verwenden.

CNCopySetNumbering

Druckt den Kopiersatz als Seriennummer. Die Nummer wird oben, unten, links, rechts und mittig (fünf Positionen) schwach gedruckt.

Die Option CNStartingNumber lässt Sie die Startnummer festlegen. (Standard: 1)

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Kopiersatz nummerieren: Verwenden
- Anfangsnummer: 5

```
$ lpr sample.txt -o CNCopySetNumbering=True -o CNStartingNumber=5
```

Papierzufuhr - Papierzufuhr/Papiertyp

86Y5-024

Sie können festlegen, ob das Papier gemäß Papierzufuhr oder Papiertyp gedruckt werden soll.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o InputSlot=<Papierzufuhr>
-o MediaType={{None | Auto | <Papiertyp>}} | OHP -o CNInterleafSheet={None | False | True [-
o CNInterleafMediaType=<Papiertyp>] [-o CNInterleafPrint={None | True | False}]} | OHP
-o CNOHPPrintMode={Transparent | Reflective}}
```

Optionen

InputSlot

Gibt eines der folgenden Papierzufuhren an.

Auto (Auto) / Manual (Mehrzweck-Papierfach) / Cas<NUM> (Kassette, wobei <NUM> die Nummer angibt) / PodDeck (POD-Magazin/Kassette 4) / Deck3_Cas<NUM> (Kassette, wobei <NUM> die Nummer angibt) / PodDeckLite (POD-Magazin leicht) / SideDeck (Seitliches Papiermagazin) / Env (Einzug für Briefumschläge/ Briefumschlagfach) / Env2 (Einzug für Briefumschläge)

MediaType

Gibt den Papiertyp an.

➤ **<Papiertyp> Parameter (P. 97)**

CNInterleafSheet

Fügt Blätter zwischen den Folien ein, wenn Folie als Papiertyp angegeben ist.

Verwenden Sie für die Angabe des einzufügenden Papiertyps die Option CNInterleafMediaType. Sie können Folie jedoch nicht angeben.

Für das Drucken auf dem eingefügten Papier geben Sie True für die Option CNInterleafPrint an.

CNOHPPrintMode

Wählen Sie die Druckmethode gemäß dem Projektor aus, der verwendet werden soll, wenn Folie als Papiertyp angegeben ist.

Transparent: Durchlichtprojektor

Reflective: Reflektionsprojektor

<Papiertyp> Parameter

Normalpapier

PlainPaper / PlainPaper1 / PlainPaper2 / PlainPaper3 / PlainPaper4 / PlainPaperL / PlainPaperL2 / PlainPaperL3

Dünn

THIN1 / THIN2

Recyclingpapier

RECYCLED / RECYCLED1 / RECYCLED2 / RECYCLED3 / RECYCLED4

Farbpapier

COLOR / COLOR1 / COLOR2

Bond Papier

BOND / BOND1 / BOND2 / BOND3

Schweres Papier

HEAVY / HEAVY1 / HEAVY2 / HEAVY3 / HEAVY4 / HEAVY5 / HEAVY6 / HEAVY7 / HEAVY8 / HEAVY9 / ThickPaperH

Briefumschlag

ENVELOPE / ENVELOPE1 / ENVELOPE2 / EnvelopeH

Folie

OHP / CLEARFILM

Vorgelochtes Papier

PREPUNCHED / PREPUNCHED1 / PREPUNCHED2

Registerblätter

TAB / TAB1 / TAB2 / TAB3 / TAB4

Strukturpapier

EMBOSS1 / EMBOSS2 / EMBOSS3 / EMBOSS4 / EMBOSS5 / EMBOSS6 / EMBOSS7 / EMBOSS8

Pergament

VELLUM1 / VELLUM2 / VELLUM3

Einseitig beschichtet

1SIDECOATEDF1 / 1SIDECOATEDF2 / 1SIDECOATED1 / 1SIDECOATED2 / 1SIDECOATED3 / 1SIDECOATED4 / 1SIDECOATED5 / 1SIDECOATED6 / 1SIDECOATED7 / 1SIDECOATED8 / 1SIDECOATED9

Zweiseitig beschichtet

2SIDECOATEDF1 / 2SIDECOATEDF2 / 2SIDECOATED1 / 2SIDECOATED2 / 2SIDECOATED3 / 2SIDECOATED4 / 2SIDECOATED5 / 2SIDECOATED6 / 2SIDECOATED7 / 2SIDECOATED8 / 2SIDECOATED9

Matt beschichtet

MATTECOATEDF1 / MATTECOATEDF2 / MATTECOATED1 / MATTECOATED2 / MATTECOATED3 / MATTECOATED4 / MATTECOATED5 / MATTECOATED6 / MATTECOATED7 / MATTECOATED8 / MATTECOATED9

Raues Papier

ROUGH / ROUGH1 / ROUGH2 / ROUGH3

Glänzendes Papier

GLOSSY / GLOSSY1 / GLOSSY2 / GLOSSY3 / GLOSSY4

Briefbogen

LHEAD / LHEAD1 / LHEAD2 / LHEAD3 / LHEAD4 / LHEAD5 / LHEAD6 / LHEAD7 / LHEADHEAVY / LHEADPLAIN

Sonstige

CoatedPaper (Beschichtetes Papier) / LABELS (Etiketten) / TRACING (Pauspapier) / MATTEPHOTO (Foto Matt) / SYNPP (Synthetik (Polypropylen)) / SYNPEP (Synthetik (Polyester))

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

Befehlsliste

- Papiertyp: Folie
- Durchschussblätter einlegen: Verwenden (Papiertyp: Normalpapier)
- Auf Zwischenblätter drucken: Verwenden

```
$ lpr sample.txt -o MediaType=OHP -o CNInterleafSheet=True -o CNInterleafMediaType=PlainPaper -o CNInterleafPrint=True
```

Papierzufuhr - Deckblatt/Rückblatt

86Y5-025

Sie können ein Deckblatt und Rückblatt einfügen. Sie können jeweils die zu bedruckende Seite sowie die Papierzufuhr auswählen.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o CNSetFrontSheet={False | True [-o CNFrontPrintOn={Off | OnlyFrontSide | OnlyBackSide | BothSides}]} [-
o CNFrontPaperSrc=<Papierzufuhr>]}
-o CNSetBackSheet={False | True [-o CNBackPrintOn={Off | OnlyFrontSide | OnlyBackSide | BothSides}]} [-
o CNBackPaperSrc=<Papierzufuhr>]}
-o CNInserter={True | False}
```

Optionen

CNSetFrontSheet/ CNSetBackSheet

Fügt ein Deckblatt oder Rückblatt ein.

CNFrontPrintOn/ CNBackPrintOn

Gibt die zu bedruckende Seite an.

Off: Kein

OnlyFrontSide: Nur Vorderseiten

OnlyBackSide: Nur Rückseiten

BothSides: Doppelseitig

CNFrontPaperSrc/ CNBackPaperSrc

Gibt eines der folgenden Papierzufuhren an.

Manual: Mehrzweck-Papierfach

Cas<NUM>: Kassette (wobei <NUM> die Nummer angibt)

PodDeck: POD-Magazin/Kassette 4

SideDeck: Seitliches Papiermagazin

Deck3_Cas<NUM>: Kassette (wobei <NUM> die Nummer angibt)

PodDeckLite: POD-Magazin leicht

InsertionUnit: Deckblatteinzug

InsertionUnit<NUM>: Deckblatteinzug (wobei <NUM> die Nummer angibt)

CNInserter

Fügt das in der Deckblatteinzugseinheit eingelegte Papier als Deckblatt oder Trennblatt ein.

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Vorderes Deckblatt festlegen: Verwenden
- Drucken auf: Doppelseitig
- Papierzufuhr: Kasette 2

```
$ lpr sample.txt -o CSetFrontSheet=True -o CNFrontPrintOn=BothSides -o CNFrontPaperSrc=Cas2
```


Qualität - Farbanpassung

86Y5-026

Sie können zwischen Farbdruck und Schwarzweißdruck wechseln. Sie können ebenfalls die Farben anpassen.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o CNColorMode={Auto | color [-o CNColorHalftone={None | Resolution | Gradation | ColorTone}] | mono
[-o CNHalftone={None | Resolution | Gradation | ColorTone}]}
-o CNObjectPrioritizeProcessing={Images | Graphics | Text}
-o CNNumberOfColors={FullColor | TwoColors -o CNColorToUseWithBlack={Red | Green | Blue | Yellow |
Magenta | Cyan}}
-o CNMonitorProfile={sRGBv1.20(Canon) | sRGBv3.0(Canon) | HDTVgamma1.5 | HDTVgamma1.8 |
HDTVgamma2.1 | HDTVgamma2.4}
-o CNMatchingMethod={None | Saturation | Monitor | Photographic | Colorimetric | Vividphoto |
CustomColor_1}
```

Optionen

CNColorMode

Gibt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden soll.

CNColorHalftone / CNHalftone

Ermöglicht Ihnen, Methoden für die Darstellung von Halbtönen (Bereichen zwischen dunklen und hellen Bereichen) festzulegen.

Resolution: Räumt der Auflösung Priorität ein und druckt Konturen glatt.

Gradation: Räumt der Farbabstufung Priorität ein und druckt Farbabstufungen glatt.

ColorTone: Räumt eher der Farbabstufung Priorität ein als der Gradation.

CNObjectPrioritizeProcessing

Wenn die Druckdaten-Konvertierungsmethode auf Rastermodus gesetzt ist, legen Sie den Inhalt fest, der bei der Verarbeitung priorisiert werden soll. Sie können Bilder, Grafiken oder Text auswählen.

CNNumberOfColors

Gibt an, ob in Vollfarbe oder in zwei Farben gedruckt werden soll.

Wenn Sie TwoColors angeben, verwenden Sie die OptionCNColorToUseWithBlack, um die Farbe festzulegen, die mit Schwarz kombiniert werden soll.

CNMonitorProfile

Gibt das Profil an, das Ihrem Monitor entspricht, wenn Sie die Farben anpassen möchten.

CNMatchingMethod

Gibt das zu priorisierende Element an.

Geben Sie CustomColor_1 an, um ein spezielles Rot zu verwenden, damit Sie lebhafte rote Farben drucken können.

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Anzahl an Farben: Zwei Farben
- Mit schwarz zu verwendende Farbe: Rot

```
$ lpr sample.txt -o CNNumberOfColors=TwoColors -o CNCColorToUseWithBlack=Red
```

Qualität - Bildverarbeitung

86Y5-027

Sie können die durchzuführende Verarbeitung festlegen, beispielsweise Glättung und Schärfe.

Geben Sie eine vom Modell unterstützte Funktion an.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o Resolution={300 | 600 | 1200}
-o CNLineControl={None | Resolution | Gradation}
-o CNImageRefinement={None | True | False}
-o CNLineRefinement={None | True | False}
-o CNAdvancedSmoothing={None | Off | Smooth1 | Smooth2}
-o CNSharpness={None | -3 | -2 | -1 | 0 | 1 | 2 | 3}
-o CNHyperSharpness={None | Off | Low | Middle | High | -1 | 0 | 1 | 2 | 3}
-o CNOptimizeImageComp={None | On | Off}
-o CNWidthAdjustment={None | On | Off}
```

Optionen

Resolution

Gibt die Druckauflösung in dpi (Punkte pro Zoll) an.

CNLineControl

Verbessert die Wiedergabe von Text und Linien, indem Sie die Funktion Liniensteuerelement verwenden.

Um der Auflösung Priorität zu geben, legen Sie Resolution fest. Um der Wiedergabe der Farbabstufungen Priorität zu geben, legen Sie Gradation fest.

CNImageRefinement

Glättet die Konturen von Text, Linien und Bildern, indem Sie die Funktion Kantenglättung verwenden.

CNLineRefinement

Vergrößert kleinen Text und Barcodes für höhere Sichtbarkeit, indem Sie die Funktion Linienglättung verwenden.

CNAdvancedSmoothing

Glättet die Konturen von Text, Linien und Bildern, indem Sie die Funktion Erweiterte Glättung verwenden.

Smooth2 Räumt eher der Farbabstufung Priorität ein als der Smooth1.

CNSharpness / CNHyperSharpness

Verstärkt und verwischt die Konturen von Text und Bildern, indem Sie die Funktion Schärfe oder Schärfe (Foto) verwenden.

Die Option CNSharpness wird mit einem Wert von -3 (schwach) bis 3 (stark) angegeben. 0 ist der Standardwert.

Die Option CNHyperSharpness wird mit einem Wert von -1 (schwach) bis 3 (stark) angegeben. 0 ist der Standardwert.

CNOptimizeImageComp

Optimiert den Wechsel zwischen verlustbehafteter und verlustfreier Komprimierung gemäß dem Inhalt der Daten, indem Sie die Funktion Bildkomprimierungsoptimierung verwenden.

CNWidthAdjustment

Verbessert die Breite von Text und Linien, indem Sie die Funktion Breitenjustage verwenden.

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Liniensteuerelement: Vorrang Farbabstufung

```
$ lpr sample.txt -o CNLineControl=Gradation
```

Qualität - Toneranpassung

86Y5-028

Sie können die Tonerdichte und die Menge festlegen.

Geben Sie eine vom Modell unterstützte Funktion an.

Format

```
lpr <Dateipfad>
-o CNTonerDensity={None | <Tonerdichte>}
-o CNTonerSaving={Auto | True | False}
-o CNDraftMode={Auto | True | False}
-o CNTonerVolumeAdjustment={None | Normal | Gradation | Text}
-o CNSmallSizeCurl={None | On | Off}
-o CNColorTonerVolumeAdjustment={None | Off | Level1 | Level2}
```

Optionen

CNTonerDensity

Gibt die Tonerdichte mit einem Wert von 1 (niedrig) bis 17 (hoch) an. 9 ist der Standardwert.

CNTonerSaving

Dünnt die zu druckenden Daten mithilfe der Funktion Toner sparen oder Tinte sparen aus.

CNDraftMode

Dünnt die zu druckenden Daten mithilfe der Funktion Entwurfsmodus aus.

CNTonerVolumeAdjustment

Passt die Tonermenge an den Inhalt der Druckdaten an, indem Sie die Funktion Anpassen der Tonermenge verwenden.

Legen Sie für Daten, die viele Grafiken oder Computergrafiken mit Farbabstufungen enthalten, Gradation fest. Legen Sie für Daten, die hauptsächlich Text enthalten, Text fest.

CNColorTonerVolumeAdjustment

Reduziert die Tonermenge beim Farbdruck, um zu verhindern, dass zu viel Toner aufgetragen wird, indem Sie die Funktion Passen Sie die für Farbdrucke verwendete Tonermenge an verwenden.

Um die Tonermenge für Bereiche mit hoher Farbdichte zu reduzieren, legen Sie Level1 fest. Um die Gesamttonerdichte zu reduzieren, legen Sie Level2 fest.

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Toner sparen: Verwenden

- Anpassen der Tonermenge: Textpriorität

```
$ lpr sample.txt -o CNTonerSaving=True -o CNTonerVolumeAdjustment=Text
```

Geräteeinstellungen - Ausgabemethode

86Y5-029

Sie können die Methode für die Ausgabe der Druckdaten festlegen.

Wenn die Daten auf dem Drucker gespeichert werden, können Sie über das Bedienfeld des Druckers oder die Remote UI gesteuert werden.

Format

```
cnjatool2 {-ps | -xs} <Druckername>
lpr <Dateipfad>
-o CNJobExecMode={print | hold | secured [-o CNUseCSModeSecured={Mode1 | Mode2}] | store [-
o CNMailBox=<Posteingangsnummer>]}
-o CNDocName=<Dokumentname>
-o CNUserName=<Benutzername>
```

Optionen

-ps

Ermöglicht die Festlegung des Benutzernamens und der PIN, wenn Sie die Funktion Geschützter Druck verwenden.

Drücken Sie nach der Eingabe des jeweiligen Elements die Taste [Eingabe].

-xs

Löscht den Benutzernamen und die PIN für die Funktion Geschützter Druck.



HINWEIS

- Sie können den Benutzernamen und die PIN für die Funktion Geschützter Druck auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] des Treibereinstellungsbildschirms festlegen.
- Wenn Sie die Funktion Geschützter Druck und die Benutzerauthentifizierungsfunktion gleichzeitig festlegen und dann drucken, wird der für die Benutzerauthentifizierungsfunktion festgelegte Benutzername verwendet.

CNJobExecMode

Gibt die Methode für die Ausgabe der Druckdaten an.

print: Führt einen normalen Druckvorgang durch.

hold: Speichert in einer Halten-Warteschlange (temporärer Speicherbereich) des Druckers.

secured: Verwendet die Funktion Geschützter Druck, um die Daten mit einer festgelegten PIN im Drucker zu speichern. Um die vom Drucker unterstützte Authentifizierungsmethode festzulegen, verwenden Sie die Option CNUseCSModeSecured. (Mode1: Verschlüsselung wird nicht unterstützt, Mode2: Verschlüsselung wird unterstützt)

store: Speichert eine Box auf dem Drucker. Für die Angabe der Boxnummer verwenden Sie die Option CNMailBox. (Standard: 0)

CNDocName / CNUserName

Gibt den Dokumentnamen oder Benutzernamen an, der im Drucker mit 32 Byte oder weniger angezeigt wird.



HINWEIS

- Wenn Sie von der Befehlszeile drucken, ohne den Dokumentname oder Benutzernamen anzugeben, wird der in der Registerkarte des Bildschirms Treibereinstellungen [Geräteeinstellungen] festgelegt Name angewandt.

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Ausgabemethode: Geschützter Druck
- Authentifizierung für geschützten Druck: Mode1 (Verschlüsselung wird unterstützt)

```
$ lpr sample.txt -o CNJobExecMode=secured -o CNUseCSModeSecured=Mode1
```

Verwandte Themen

- ▶ Registerkarte [Geräteeinstellungen](P. 74)
- ▶ Geräteeinstellungen - Authentifizierungsfunktion(P. 110)

Geräteeinstellungen - Authentifizierungsfunktion

86Y5-02A

Sie können die Druckverwaltung anhand der Funktion zur Verwaltung der Abteilungs-ID oder der Benutzerauthentifizierungsfunktion durchführen.

Format

```
cnjatoool2 {-e | -eu | -d | -p | -x | -pu | -xu} <Druckername>
lpr <Dateipfad>
-o CNDisableJobAccountingBW={False | True -o CNColorMode=mono}
-o CNUseCSModeJobAccount={Mode1 | Mode2}
```

Optionen

-e / -eu / -d

Aktiviert oder deaktiviert die Authentifizierungsfunktion. Führen Sie den Befehl mit den Berechtigungen für übergeordnete Benutzer aus.

-e: Aktiviert die Funktion Verwaltung der Abteilungs-ID.

-eu: Aktiviert die Funktion Benutzerauthentifizierung.

-d: Deaktiviert die Funktion Verwaltung der Abteilungs-ID und der Funktion Benutzerauthentifizierung.

-p

Ermöglicht die Festlegung der im Drucker registrierten ID und PIN, wenn Sie die Funktion Verwaltung der Abteilungs-ID verwenden.

Drücken Sie die Taste [Eingabe] nach der Eingabe des jeweiligen Elements. Wenn keine PIN registriert ist, lassen Sie es leer.

-x

Löscht die Abteilungs-ID und die PIN für die Verwaltung der Abteilungs-ID.

-pu

Ermöglicht die Festlegung des im Drucker registrierten Benutzernamens und der PIN, wenn Sie die Benutzerauthentifizierungsfunktion verwenden.

Drücken Sie die Taste [Eingabe] nach der Eingabe des jeweiligen Elements. Wenn keine PIN registriert ist, lassen Sie es leer.

-xu

Löscht den Benutzernamen und die PIN für die Benutzerauthentifizierungsfunktion.

CNDisableJobAccountingBW

Führt den Schwarzweiß-Druck ohne Authentifizierung durch, wenn die Funktion Verwaltung der Abteilungs-ID aktiviert ist.

CNUseCSModeJobAccount

Gibt die vom Drucker unterstützte Authentifizierungsmethode an, wenn die Funktion Verwaltung der Abteilungs-ID aktiviert ist.

Mode1: Verschlüsselung wird nicht unterstützt

Mode2: Verschlüsselung wird unterstützt

Beispiel

So drucken Sie die Datei „sample.txt“ mit den folgenden Einstellungen:

- Druckauftrprt. n. bei S&W-Druck verw.: Verwenden
- Farbmodus: Schwarzweiß

```
$ lpr sample.txt -o CNDisableJobAccountingBW=True -o CNCColorMode=mono
```

Anhang

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Anhang | 113 |
| Wichtige Einschränkungen | 114 |
| Support | 115 |

Anhang

86Y5-02C

Enthält Zusatzinformationen zum Druckertreiber wie beispielsweise Einschränkungen.

- ▶ **Wichtige Einschränkungen(P. 114)**
- ▶ **Support(P. 115)**

Wichtige Einschränkungen

86Y5-02E

Es folgen die wichtigsten Einschränkungen bei der Verwendung dieses Treibers.

Anwendungseinschränkungen durch CUPS-Betriebseinstellungen

Wenn Sie ein CUPS-System zum Drucken von Daten verwenden, gelten die folgenden Einschränkungen:

- Wenn Sie eine Bilddatei mit CUPS direkt über den lpr-Befehl drucken, wird das Bild möglicherweise geteilt und auf mehreren Blättern gedruckt. Passen Sie die Größe des Bilds an, wenn dies der Fall ist.

Ausnahmen von den Betriebs- und Programmgarantien

- Die Garantien beziehen sich nicht auf im Betriebshandbuch beschriebene Verfahren und Methoden.
- Canon, Inc. („Canon“), die örtlichen Canon-Niederlassungen oder Vertragshändler („örtliche Canon-Niederlassung“) übernehmen keine Haftung für die Anwendung von im Betriebshandbuch beschriebenen Verfahren und Methoden, auch nicht in folgenden Fällen:

Wenn bei einem ordnungsgemäßen Vorgang oder Verfahren ein Fehler durch ein Programm Ihres Systems oder im System festgestellt wird

Wenn eine Betriebsstörung Ihres Druckers festgestellt wird (Hardwarefehler)

Wenn Sie mit dem Druckvorgang oder dem -ergebnis (Erscheinungsbild, Qualität usw.) nicht zufrieden sind

Support

86Y5-02F

Diese Software und die zugehörigen Informationen wurden von Canon eigenständig entwickelt und werden von regionalen Canon-Unternehmen vertrieben. Canon (als Hersteller von Druckern, die diese Software und die zugehörigen Informationen unterstützen) und das regionale Canon-Unternehmen (als Distributor) reagiert nicht auf Anfragen zu dieser Software oder den zugehörigen Informationen. Bei Anfragen zu Druckerreparatur, Verbrauchsmaterialien und Geräten können Sie sich jedoch direkt an das regionale Canon-Unternehmen wenden.

This Font Software is licensed under the SIL Open Font License, Version 1.1.

This license is copied below, and is also available with a FAQ at: <http://scripts.sil.org/OFL>

SIL OPEN FONT LICENSE Version 1.1 - 26 February 2007

PREAMBLE

The goals of the Open Font License (OFL) are to stimulate worldwide development of collaborative font projects, to support the font creation efforts of academic and linguistic communities, and to provide a free and open framework in which fonts may be shared and improved in partnership with others.

The OFL allows the licensed fonts to be used, studied, modified and redistributed freely as long as they are not sold by themselves. The fonts, including any derivative works, can be bundled, embedded, redistributed and/or sold with any software provided that any reserved names are not used by derivative works. The fonts and derivatives, however, cannot be released under any other type of license. The requirement for fonts to remain under this license does not apply to any document created using the fonts or their derivatives.

DEFINITIONS

"Font Software" refers to the set of files released by the Copyright Holder(s) under this license and clearly marked as such. This may include source files, build scripts and documentation.

"Reserved Font Name" refers to any names specified as such after the copyright statement(s).

"Original Version" refers to the collection of Font Software components as distributed by the Copyright Holder(s).

"Modified Version" refers to any derivative made by adding to, deleting, or substituting -- in part or in whole -- any of the components of the Original Version, by changing formats or by porting the Font Software to a new environment.

"Author" refers to any designer, engineer, programmer, technical writer or other person who contributed to the Font Software.

PERMISSION & CONDITIONS

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of the Font Software, to use, study, copy, merge, embed, modify, redistribute, and sell modified and unmodified copies of the Font Software, subject to the following conditions:

- 1) Neither the Font Software nor any of its individual components, in Original or Modified Versions, may be sold by itself.
- 2) Original or Modified Versions of the Font Software may be bundled, redistributed and/or sold with any software, provided that each copy contains the above copyright notice and this license. These can be included either as stand-alone text files, human-readable headers or in the appropriate machine-readable metadata fields within text or binary files as long as those fields can be easily viewed by the user.
- 3) No Modified Version of the Font Software may use the Reserved Font Name(s) unless explicit written permission is granted by the corresponding Copyright Holder. This restriction only applies to the primary font name as presented to the users.
- 4) The name(s) of the Copyright Holder(s) or the Author(s) of the Font Software shall not be used to promote, endorse or advertise any Modified Version, except to acknowledge the contribution(s) of the Copyright Holder(s) and the Author(s) or with their explicit written permission.
- 5) The Font Software, modified or unmodified, in part or in whole, must be distributed entirely under this license, and must not be distributed under any other license. The requirement for fonts to remain under this license does not apply to any document created using the Font Software.

TERMINATION

This license becomes null and void if any of the above conditions are not met.

DISCLAIMER

THE FONT SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF COPYRIGHT, PATENT, TRADEMARK, OR OTHER RIGHT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE FONT SOFTWARE OR FROM OTHER DEALINGS IN THE FONT SOFTWARE.